



Informationen aus Alberschwende
Nr. 6 – Juni 2014

s' Leandoblatt

www.alberschwende.at

VON EINEM ZUM ANDERN...

www.alberschwende.at

Klick dich rein!

Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133



Gmoands-Panda

Gemeinde Alberschwende
Carsharing

Auskünfte über die allgemeinen Bedingungen, Tarife und sonstige Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt / Bürgerservice oder im Internet unter www.alberschwende.at/mobilitaet.html.

Freundliche Dachwohnung

in Alberschwende
ab Oktober/November

zu vermieten!

84 m², 3 Zimmer, 2 Balkone, zentrale Lage, Parkplatz, langfristig an Nichtraucher, keine Haustiere.

Bei Interesse bitte unter
Tel. 0650 / 77 90 123 melden.

Zum Titelbild:

Die Erstkommunionkinder von Alberschwende mit Pfarrer Mag. Peter Matei und Religionslehrerin Anita Eiler am Weißen Sonntag, 27. April 2014. Bericht auf Seite 44 und 45.

VON EINEM ZUM ANDERN...

Wir suchen folgende Aushilfskräfte:

AbwäscherIn: 2 – 3 Stunden am Vormittag und/oder 2 – 3 Stunden am Abend und
Büglerin: 1 – 2x wöchentlich in der Wäscherei für 2 – 3 Stunden am Nachmittag.
Gute Bezahlung.
Gasthof zum Löwen
Tel. 4231

Suche kleine Mietwohnung

im Raum Alberschwende
Tel. 0664 / 451 93 85

Suche Wohnung oder Haus zu mieten

mit mindestens 3 Schlafzimmern.
Tel. 0664 / 873 44 73, Benjamin.

Wochenmarkt in Alberschwende

**Jeden Samstag (außer an Feiertagen)
von 8:30 bis 12:00 Uhr auf dem Dorfplatz**

- Bauernhofprodukte aus eigener Produktion sowie Obst und Gemüse
- Fischspezialitäten
- Wurst und Speck aus eigener Produktion
- Bregenzerwälder Bergkäse

Auch unsere örtlichen Lebensmittel- und Einzelhändler sind für Sie da.



Gemeindeamt

Musikschule Bregenzerwald

Musikschule-Neuanmeldungen sowie Um- und Abmeldungen sind bis spätestens **30.6.2014** im Gemeindeamt abzugeben. Formulare und Informationsblätter zum Elementarunterricht liegen dort auf.

Sommer-Öffnungszeiten Gemeindeamt (Bürgerservice)

Aufgrund diverser Urlaubsabwicklungen der Mitarbeiter wird das Gemeindeamt in den Sommermonaten nachmittags nicht immer besetzt sein. Wir werden daher wie in den letzten Jahren die regulären Öffnungszeiten auf den Vormittag beschränken.

Außerdem wird das Bürgerservice aufgrund einer Urlaubsüberschneidung **an 3 Tagen auch vormittags nur mit einer Ferialkraft besetzt sein**. An diesen Tagen wird **nur ein sehr eingeschränkter Minimalbetrieb** stattfinden. Es sind dann **keine Reisepassanträge, Anmeldungen, Urkundenausstellungen, etc. möglich!** Wir bitten dies im Voraus einzuplanen!

Öffnungszeiten
von 16. Juni bis 29. August:
08:00 – 12:00 Uhr

außerhalb dieser Zeiten nur gegen Terminvereinbarung

Eingeschränkter Minimalbetrieb

(Bürgerservice nur mit Ferialkraft besetzt):

25., 26. und 28. Juli

Personalveränderungen in der Gemeindeverwaltung

Verdienter Ruhestand für Werner Stadelmann



Mit 01.05.2014 hat sich Klärwärter und Wassermeister Werner Stadelmann nach 25 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Werner war seit 1989 für die Betreuung des Wasserwerkes und der ARA Alberschwende-Zoll zuständig und hat sich diesem Aufgabenbereich mit Leib und Seele gewidmet. Egal ob es um Routinemessungen und die technische Betreuung in der ARA, um schnelle Reaktion und Schadensbegrenzung bei Rohrbrüchen oder um schwere körperliche Arbeiten im Tiefbau ging, Werner galt immer als ein „Arbeitstier“, das kaum zu bremsen war.

Sein enormes Fachwissen war und ist nicht nur für die Gemeinde von unschätzbarem Wert, sondern auch für die Bürger ist Werner nach wie vor – nicht nur optisch – eine „feste Größe“ im Ort und gilt als DER Ansprechpartner, wenn es um Wasser- und Kanalfragen geht, sozusagen unsere größte „Datenbank“, was das Leitungsnetz in Alberschwende betrifft.

Wir danken Werner für sein großes Engagement für die Gemeinde und wünschen ihm nach diesen intensiven, arbeitsreichen und körperlich anstrengenden Jahren im neuen Lebensabschnitt vor allem Gesundheit sowie eine ruhige und stressfreie Zeit mit seiner Familie und seinen Enkelkindern, die ihm bei der „Entschleunigung“ sicher helfen werden.

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

14./15.06.	Dr. Nardin, Egg
19.06.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
21./22.06.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
28./29.06.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
05./06.07.	Dr. Hinteregger Guntram
12./13.07.	Dr. Nardin, Egg
19./20.07.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
26./27.07.	Dr. Hinteregger Guntram
02./03.08.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
09.08.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
10.08.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
15.08.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
16./17.08.	Dr. Hinteregger Guntram
23./24.08.	Dr. Nardin, Egg
30./31.08.	Dr. Hinteregger Guntram
06./07.09.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
13./14.09.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
20./21.09.	Dr. Nardin, Egg

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 07:00 Uhr, statt.

Der Dienst am Feiertag beginnt um 07:00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07:00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10:00 – 11:00 Uhr und von 17:00 – 18:00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen, Voranmeldung ist bei Notfällen jedoch empfehlenswert.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage **www.hinteregger.at** unter der Rubrik **Notdienst** abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

Dr. Hinteregger Guntram	Hof 579, Alberschwende Tel. 05579 / 4212
Dr. Nardin Josef	Pfister 1104, Egg Tel. 05512 / 2111
Dr. Hollenstein Thomas	Seemoos 836, Schwarzenberg Tel. 05512 / 3677
Dr. Rüscher Rudolf	Hof 368a, Andelsbuch Tel. 05512 / 2317



Praxis Dr. Hinteregger

Unserer **Urlaubstermine** in den Sommermonaten:

Von **Do, 10. – Fr, 18. Juli** ist die Ordination jeweils **nur am Montag und Donnerstag Vormittag** durch **Frau Dr. Giner-Obermayer und Dr. Hämmerle** besetzt.

Von **Mi, 20. – Mi, 27. August** haben wir Praxisferien.

Die Vertretung erfolgt durch die Kollegen des Mittelwaldes. Aktuelle Informationen erhalten sie über die **Bereitschaftsdienstnummer 141.**

Wir wünschen einen schönen und erholsamen Sommer.

Das Praxisteam

Wichtige Anlaufstellen

Krankenpflege- und Familienhilfeverein

Pflegedienst: Schwesterntelefon: Tel. 0664 / 243 01 61

Einsatzleitung für **Mobilen Hilfsdienst:**

Koordinatorin Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12

Einsatzleiterin für **Familienhilfe:** Margit Vögel,

Tel. 0664 / 85 367 24, Familienhilfepool Bregenzerwald

Rollender Essenstisch: Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12

Tagesbetreuung, Betreute Stubat und

Offener Mittagstisch: Mathilde Hermes, Tel. 4989

Cafeteria im Sozialzentrum

Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

(außer an Feiertagen)

Kindergarten, Tel. 3434

Spielgruppe, Tel. 0699 / 818 31 809

Telefonzeiten: Di und Do, 07:30 – 08:30 Uhr

Eltern-Kind-Zentrum, Tel. 0680 / 20 35 825

Mittagsbetreuung im Pfarrheim 2014

Montag, Dienstag, Donnerstag 11:40 bis 13:45 Uhr

Spontanbuchungen bis 7:45 Uhr bei Rosa Eiler, Tel. 4730

Lange Mittagspause = € 3,-

Kurze Mittagspause = € 2,-

Menübeitrag = € 4,50

Spielgruppe, Kindi: € 8,- (Betreuung inkl. Essen)

Babysitterdienst

Annette Albrecht, Tel. 0676 / 833 733 74

Frauensprecherin

Mathilde Hermes, Tel. 4989

Ingrid Delacher, Tel. 0650 / 79 22 255

Bücherei

Tel. 7100-20

Öffnungszeiten:

Dienstag 08:00 – 09:30 Uhr

15:30 – 18:30 Uhr

Donnerstag 15:30 – 18:30 Uhr

Sonntag 09:30 – 11:30 Uhr

Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Institut für

Gesundheits- und Krankenpflege

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14:00 – 16:00 Uhr in der VMS/Arztraum statt.

Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung
- Babymassage-Kurse, Elternschulungen

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkrankenschwester Hildegard Flatz und Frau Wilma Larsen.

Tel. 0650 / 48 78 738

Termine:

Juli: 3.7. 17.7.

August: 7.8. 21.8.

September: 4.9. 18.9.

Beschlüsse der Gemeindevertretung

32. Sitzung am 19.05.2014

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann, begrüßt alle anwesenden GemeindevertreterInnen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Ein besonderer Gruß gilt den erschienenen Zuhörern sowie Gemeindegast Edmund Geiger, der zum TOP 2 eingeladen ist. Weiters stellt die Bürgermeisterin den Antrag, den Punkt „Top 7: Antrag auf Verwendung des Gemeindegewappens“ in die Tagesordnung aufzunehmen; die Erweiterung wird einstimmig angenommen.

TOP 2: Rechnungsabschluss

Der mit der Einladung zu dieser Sitzung der Gemeindevertretung zugegangene Rechnungsabschluss der Gemeinde Alberschwende für das Rechnungsjahr 2013 wird von der Bürgermeisterin erläutert.

Der Rechnungsabschluss 2013 weist in der Erfolgsgebarung Einnahmen von € 5.544.439,54 und Ausgaben von € 4.867.297,58, in der Vermögensgebarung Einnahmen von € 528.465,85 und Ausgaben von € 1.205.607,84 aus. Somit schließt der Rechnungsabschluss 2013 ausgeglichen bei Gesamteinnahmen und –ausgaben von € 6.072.905,39.

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses Andreas Dür berichtet über die am 12.05.2014 stattgefundene Prüfung der Gebarung und verliest das Protokoll der Prüfung.

Beschluss: Einstimmig werden die Über- und Unterschreitungen gegenüber den Ansätzen im Voranschlag 2013 genehmigt, der Rechnungsabschluss für das Jahr 2013 beschlossen und das Protokoll des Prüfungsausschusses zur Kenntnis genommen.

TOP 3: Einverständniserklärung Darlehensaufnahme Liftbetriebe

Die Vorsitzende berichtet, dass die Liftbetriebe Alberschwende GmbH & Co KG für die notwendige Zwischenfinanzierung, wie in der letzten Gemeindevertretungssitzung diskutiert, ein Darlehen in Höhe von € 150.000,- aufnehmen muss. Dieses neue Darlehen wird von der Raiffeisenbank Alberschwende mit einem Pfandrecht besichert. Die Auswirkungen für die Ausfallhaftung der

Gemeinde bei den bestehenden Kreditverträgen wurde den Mitgliedern der Gemeindevertretung in der letzten Sitzung von Egon Bereuter (Raiba Alberschwende) erklärt. Der abzuschließende Kreditvertrag zwischen der Liftbetriebe Alberschwende GmbH & Co KG und der Raiba Alberschwende enthält folgenden Warnhinweis für die Gemeinde Alberschwende:

Die Gemeinde Alberschwende hat für diesen gegenseitlichen Kredit keine schriftliche Haftung/Bürgschaft in irgendeiner Form übernommen. Sehr wohl aber bestehen schriftliche Ausfallsbürgschaften der Gemeinde Alberschwende für die bestehenden Vorkredite der Liftbetriebe Alberschwende GmbH & Co KG für die Kreditkonten 1.0043.307, 79.533, 79.640 und 79.822.

Es wird klar festgehalten, dass der Kreditgeber die Vertreter der Gemeinde Alberschwende, unter anderem in der Gemeindevertretungssitzung am 28.04.2014, über den Sachverhalt bzw. die möglichen negativen Auswirkungen der vorgenannten Ausfallsbürgschaften im Hinblick auf diese Neukreditvergabe informiert hat.

Sachverhalt ist, dass im Falle einer etwaigen späteren Liquidation der Liftbetriebe Alberschwende GmbH & Co KG vor Inanspruchnahme der Ausfallsbürgschaften zunächst das Vermögen der Gesellschaft zu verwerten ist. Der Kreditgeber als Pfandrechtsgläubiger der Liegenschaften des Kreditnehmers ist berechtigt, bei einer etwaigen Liquidation einen Vermögensverwertungserlös, der aus der Verwertung der verpfändeten Liegenschaften ob EZ 824 GB 91101 erzielt wird, den gegenständlichen Neukredit, vorrangig aus diesem Erlös, rückzuführen und lediglich einen Vermögensverwertungserlösüberhang auf die obgenannten verbürgten Konten der Gemeinde zu buchen.

Die Gemeinde Alberschwende hat keinen Anspruch auf eine vorrangig bzw. aliquote Rückführung der durch sie verbürgten Vorkredite aus einem Vermögensverwertungserlös der verpfändeten Liegenschaften.

Diese Neukreditvergabe könnte sich somit je nach Saldenhöhe dieses Neukredites und erzieltm Verwertungserlös bei etwaiger Liquidierung nachteilig auf die übernommenen Ausfallsbürgschaften auswirken.

Nach einer eingehenden Diskussion stellt die Vorsitzende den Antrag, folgende Einverständniserklärung zu beschließen: Die Gemeinde Alberschwende erklärt durch die Mitunterfertigung dieser Urkunde, vom Kreditgeber über den Sachverhalt genau aufgeklärt worden zu sein und sich der möglichen Konsequenzen bewusst zu sein. Dieser Antrag wird mit zwei Gegenstimmen beschlossen.

Top 4: Ortsentwicklung Alberschwende – Angebotsvergleich Vergabevorschlag

Seit Januar 2014 befasst sich eine Gruppe von Personen aus dem Gemeindevorstand regelmäßig mit dem Thema Ortsentwicklung. Die jüngsten Entwicklungen im Ortskern mit dem möglichen Verkauf der Liegenschaften „Gasthaus Kreuz“ an einen Wohnbauträger, leerstehende oder minder genutzte Objekte und die generell rege Bautätigkeit im Kernbereich zeigen, dass Handlungsbedarf gegeben ist. Das REK Alberschwende ist zwar aktuell, gibt aber zu wenig Vorgaben zur Qualität der Siedlungsentwicklung und zur Qualität des Bauens in unserer Kulturlandschaft. Bei den Überlegungen zur Zentrumsentwicklung stellten wir auch immer wieder fest, dass das Thema Verkehr eine ganz zentrale Rolle in der Betrachtungsweise einnimmt, da die stark frequentierte Hauptverkehrsader direkt durch unseren Ortskern führt. Ein erstes Treffen mit DI Schmidt Lorenz, Abteilung Raumplanung und Baurecht (VLR), DI Jörg Zimmermann, zuständig für die Ausschreibung des Planungsverfahrens „Verkehrslösung Alberschwende“, GR Pius Berlinger, Vizebgm. DI Helmut Muxel, OV Gerold Neßler, DI Walter Felder (Gestaltungsbeirat) und der Bürgermeisterin unter Moderation von Geri Rainalter (Firma innovate) fand im Januar 2014 statt, mit dem Ziel, den Umfang des Projektes zu definieren. Mittlerweile haben Gespräche mit drei verschiedenen Anbietern zur professionellen Begleitung des Projektes „Ortsentwicklung“ mit der Bitte um Angebotslegung stattgefunden.

Die Vorsitzende erläutert die vorliegenden Angebote der drei Büros. Weiters informiert Angelika Schwarzmann, dass Gemeindeentwicklungsplanungen mit bis zu 50 %

finanziell gefördert werden. Das Kernteam favorisiert die Zusammenarbeit mit mprove, Alois Metzler, Andelsbuch. Alois Mätzler hat bereits den Prozess 2012 begleitet und ist mit diesen Ergebnissen gut vertraut. Die damalige Zusammenarbeit wird von allen Beteiligten sehr positiv gesehen.

Beschluss: Einstimmig wird die Vergabe an Mag. (FH) Alois Mätzler, mprove, um € 47.981,- brutto beschlossen.

TOP 5: Genehmigung des Protokolles vom 28.04.2014

Beschluss: Ohne Einwände wird das Protokoll der 31. Gemeindevertretungssitzung vom 28.04.2014 genehmigt.

TOP 6: Berichte, Sonstiges, Allfälliges

Die Vorsitzende informiert über folgende Themen:

- Kläranlage: Erwartete Zusatzkosten für Erneuerung Schlammräumer im Nachklärbecken (Verbesserung der Einlaufsituation) voraussichtlich € 45.000,-
- Ehem. Gasthaus Kreuz: Wohnbauselbsthilfe als Projektbetreiber für eine Wohnanlage (integrativer Wohnbau) stellt das Baumassenmodell vor
- (EU) **Wahl** und **Malaktion** am 25.05.2014 (Veranstalter EU und Familienverband)
- Gemeinsam Wandern am Brüggele: Jeden Dienstag von Mai bis September
- Schulische Tagesbetreuung: Bedarfserhebung läuft
- Jugendprojektettbewerb 2014: Ausschreibung erging an den Jugendausschuss

TOP 7: Antrag auf Verwendung des Gemeindewappens

Für den Festumzug beim Landesfeuerwehrfest baut die Faschingszunft zwei Wagen. Für diese Wagen wollen sie das Alberschwender Gemeindewappen, als aufgemalte Version auf entsprechenden Platten, verwenden. Weiters ist von der Feuerwehr angedacht, das Gemeindewappen auf den Erinnerungsschleifen für die Vereinsfahnen aufzudrucken.

Beschluss: Ohne Einwände wird der Verwendung des Gemeindewappens lt. Wappenurkunde der Gemeinde für die oben beschriebenen Vorhaben genehmigt.

Die Bürgermeisterin
Angelika Schwarzmann



In der Zeit vom 14.06.2014 – 18.9.2014 vollenden:

das 75. Lebensjahr: am

- 19. 6. Herbert Flatz, Hinterfeld 503
- 3. 7. Ilga Flatz, Burgen 185
- 10. 7. Gertrud Preuß, Gschwend 105
- 25. 7. Konrad Fink, Nannen 344
- 3. 8. Georg Stadelmann, Weitloch 247/1
- 15. 9. Gebhard Gmeiner, Nannen 210

das 76. Lebensjahr: am

- 23. 7. Adolf Bechter, Müselbach 309
- 30. 8. Hedwig Pichler, Näpfe 259
- 9. 9. Manfred Staden, Fischbach 814

das 77. Lebensjahr: am

- 23. 6. Frieda Winder, Müselbach 561/2
- 29. 7. Paul Huber, Nannen 459/2
- 7. 9. Elsa Krenmayr, Fohren 519
- 10. 9. Walter Maldoner, Müselbach 557

das 79. Lebensjahr: am

- 14. 6. Rosa Feurstein, Unterrain 172/1
- 8. 7. Anton Maldoner, Gschwend 104/1
- 18. 8. Rupert Winder, Müselbach 487
- 5. 9. Rosina Geser, Lanzen 532
- 8. 9. Maria Schönherr, Hinterfeld 431

das 80. Lebensjahr: am

- 19. 7. Ingrid Albrecht, Henseln 585
- 24. 7. Eugen Winder, Hof 511
- 18. 8. Franz Wirflinger, Achrain 544
- 28. 8. Blanka Huber, Rohnen 477/2

das 81. Lebensjahr: am

- 18. 6. Maria Huber, Nannen 459/2
- 10. 7. Hildegard Huber, Dreßlen 496
- 16. 7. Ildefons Flatz, Feld 524/2
- 18. 8. Elvira Fessler, Hof 23a/10
- 19. 8. Herbert Klas, Hof 23a/7
- 26. 8. Adolf Winder, Fischbach 500/1

das 82. Lebensjahr: am

- 28. 7. Egon Graninger, Hof 498
- 12. 8. Brunhilde Geiger, Tannen 272/2
- 18. 9. Irma Berchtold, Reute 526/1

das 83. Lebensjahr: am

- 21. 7. Eugen Sohm, Müselbach 325
- 21. 8. Siegfried Forcher, Brugg 520/1
- 9. 9. Rosa Maria Dür, Höll 480

das 84. Lebensjahr: am

- 22. 7. Elisabeth Fink, Baiern 243
- 22. 7. Marianne Geuze, Hof 463/1
- 25. 7. Adolf Stadelmann, Bühel-Fischbach 169/2
- 29. 7. Eugen Bilgeri, Müselbach 327
- 2. 9. Walter Fink, Ahornach 542

Abenteuer Wohnen

Entdecken Sie die Welt mit Kinderaugen!



das 85. Lebensjahr: am

- 17. 6. Hans Fink, Rohnen 370
- 29. 7. Edeltraut Willam, Lanzen 229/2
- 6. 8. Franziska Gmeiner, Lanzen 226/2

das 86. Lebensjahr: am

- 23. 8. Theresia Hopfner, Rohnen 114
- 31. 8. Benedikt Maurer, Höll 136/1

das 87. Lebensjahr: am

- 17. 7. Ida Bitschi, Hof 23
- 26. 7. Edeltrude Pichler, Hof 461/2
- 8. 8. Carmela Feurstein, Schwarzen 791
- 13. 8. Gisela Dür, Vorholz 264/2

das 88. Lebensjahr: am

- 8. 7. Anna Zengerle, Unterrain 179/1
- 11. 7. Gebhard Eiler, Näpfle 256
- 22. 7. Adele Gmeiner, Nannen 486

das 89. Lebensjahr: am

- 20. 7. Maria Schedler, Hof 484/2

das 90. Lebensjahr: am

- 14. 9. Reinhold Johler, Hof 455

das 91. Lebensjahr: am

- 24. 8. Stanislaus Wantuch, Nannen 525
- 28. 8. Katharina Schwärzler, Mereute 141/2

das 93. Lebensjahr: am

- 23. 8. Alfons Dür, Stölzlen 38

das 94. Lebensjahr: am

- 20. 6. Theresia Wuggenig, Hof 23a/2

Gerade für Kleinkinder birgt die Welt der Erwachsenen viel Interessantes, aber somit auch so manche Gefahrenquelle. Kinder wollen und müssen ihre Umwelt erforschen und – im doppelten Sinne des Wortes – begreifen. Kinder ahnen nichts Schlimmes, wenn sie sich an der heißen Backofentüre festhalten wollen, nach dem Topfgriff auf dem Herd langen, oder Omas rote Herztabletten als „Smarties“ verschlucken. Die Folgen sind für das Kind und die Eltern nur allzu oft furchtbar.

Jährlich verletzen sich rund 3.000 Kinder bis zu 14 Jahren in Vorarlberg so schwer, dass sie in einem Krankenhaus behandelt werden müssen. Der Unfall im Haushalt bzw. in der Umgebung des Hauses ist die Todesursache Nummer eins bei Kleinkindern.

Die Ausstellung „**ABENTEUER WOHNEN**“ ist eine attraktive Möglichkeit, als Erwachsener die Gefahrenquellen, die für unseren Nachwuchs im Wohnbereich immer wieder zur Falle werden, aus der Kinderperspektive kennen zu lernen.

Als kleiner Anreiz ist der Besuch der Ausstellung auch mit einem Gewinnspiel verbunden, bei dem es attraktive Preise zu gewinnen gibt.

Die Ausstellung „Abenteuer Wohnen“ ist zu besichtigen:

Wo: Volksschule Hof / Aula

Wann: Bis 27.6.2014

jeweils MO - FR von 7-18 Uhr, SA/SO 10-12 Uhr

Gemeinde Alberschwende

Sicheres Vorarlberg

Entsorgung und Recycling von Altspeisefett

Alberschwende stellt auf den „Öli“ um



Bisher konnten Reste von altem Speisefett nur 2x jährlich über die Problemstoffsammlung entsorgt werden. Ab sofort gibt es in Alberschwende auch den „Öli“. **Dieser gelbe Plastikeimer kann bei der 14-tägigen Abgabe von Papier und Biomüll beim Bauhof abgeholt und der volle Eimer auch zu diesen Terminen wieder entsorgt werden.** Das funktioniert so, dass man den vollen Eimer abgibt und dafür wieder einen leeren, sauberen Eimer mitnimmt. Durch die Umstellung auf dieses unkomplizierte System und die Ermöglichung einer regelmäßigen Abgabe erhoffen wir uns, dass nicht nur größere Mengen Fett, wie z.B. der Inhalt der Fritteuse, sondern **auch kleinere, aber fast täglich anfallende Mengen verantwortungsbewusst entsorgt werden.**

In den Öli dürfen Brat- und Frittierfette, Öle von eingelegten Speisen (z.B. Antipasti), Butter, Margarine, Schmalz, verdorbene und abgelaufene Speisefette. NICHT in den Öli gehören Mineral-, Motor- und Schmieröle, Majonäsen, Soßen, Dressings, andere Flüssigkeiten.

Die Problematik bei der „Entsorgung“ durch den Abfluss

Das meist gedankenlose Wegschütten von Altspeisefettresten in den Abfluss (z.B. auch das Fett aus der Schnitzelpfanne) verursacht der Gemeinde hohe Kosten für die Reinigung und Instandhaltung von Rohrleitungen und Pumpstationen, die durch Öl und Fett verunreinigt oder defekt werden (diese Instandhaltungskosten

können pro kg Fett 50 Cent und mehr betragen!). Die verantwortungsvolle Entsorgung bringt daher allen was. Es schont die Umwelt, spart der Gemeinde bares Geld und dem Bürger damit auch Steuern.

Das Öli-System

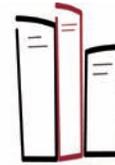
Das Öli-System ist ein sauberes und effizientes Mehrweg-Sammelsystem, das gebrauchtes Speisefett zu Ökostrom und Biogas verwertet. Der Inhalt eines vollen Öli-Eimers liefert genug Energie, um eine 60-Watt-Glühbirne eine Woche lang zum Leuchten zu bringen. Erzeugt wird die Energie beim Abwasserverband Hall in Tirol-Fritzens. Das Kraftwerk dort wird zu 100% mit gebrauchtem Speiseöl und -fett angetrieben. Die zur Erzeugung von Ökostrom ungeeigneten Fette werden durch Vergärung zu Biogas umgewandelt, das wiederum in Heizkraftwerken zur Energiegewinnung genutzt wird. Inzwischen haben sich 1 Million Ölis in 1.650 Gemeinden in Österreich, Deutschland, Italien und sogar Malta etabliert.

Da bereits andere Gemeinden des Bregenzerwaldes (z.B. Hittisau) dieses System verwenden, werden durch die Sammlung in Alberschwende auch keine zusätzlichen Entsorgungsfahrten verursacht.

Mehr Infos zum Öli-System finden Sie im Internet unter www.oeli.info

leih' dir was

öffentliche Bücherei
Alberschwende
05579/7100-20



Probleme beim Grünmüllsammelplatz

Rasenschnitt (**REINER** Rasenschnitt), Asche und Wurzelstöcke dürfen nicht beim Grünmüll-Sammelplatz abgegeben werden, ansonsten wird dieser vom Land Vorarlberg gesperrt.

Beim Grünmüllsammelplatz treten aus folgenden Gründen immer wieder Probleme auf:

- Sickerwasser entsteht
- Geruchsbelästigung
- Erdqualität verschlechtert sich durch zu starke Verdichtung (anaerobe Umsetzung)
- Probleme beim Shreddern (verklebt)
- Asche wirkt in Verbindung mit Wasser stark ätzend

Rasenschnitt kann jedoch bei Rusch Anton, Hinterfeld 121, abgegeben werden. Dort kann dieser in der Biogasanlage verwendet werden, es gibt keine Geruchsprobleme, guter Dünger entsteht, und es kann davon zusätzlich Energie gewonnen werden. Die Abgabe ist jederzeit möglich.

Altpapier- und Biomüllabgabe Erweiterte Abgabezeiten im Sommer

Wie bereits im letzten Jahr werden in den Sommermonaten die Abgabetermine für Papier und Biomüll auf ein wöchentliches Intervall erweitert, die Abgabezeiten bleiben gleich.

Juli, August, September:
Abgabe JEDE Woche
15:00 – 19:00 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser!

Onleihe

Wer Bücher lieber elektronisch liest, bekommt in der Bücherei einen Code und kann sich dann über das Online-Archiv der Mediathek (www.onleihe.at/vorarlberg/) Bücher herunterladen, die nach einer bestimmten Zeit gelöscht werden. Leider funktionieren nicht alle E-Book-Reader, wie zum Beispiel der *Kindle*. Die Marken *Tolino*, *Sony*, *Kobo* und etliche andere sind für den Download geeignet. Gern stellen wir euch einen passenden E-Book-Reader leihweise zur Verfügung.



Villa Kunterbunt war gestern!

Sunny hat von ihrem Taschengeld ein Haus gekauft – für ganze 85 Cent. Natürlich handelt es sich nicht um ein gewöhnliches Haus, nein, es geht um Seine Herrlichkeit. Diesmal hat es einen verrückten Wunsch: Es will eine Fahne. Nicht irgendeine, sondern die Unterhose eines jungen Prinzen. Aber wo soll Sunny die bloß herbekommen?

Es freut uns, euch zur öffentlichen Lesung unserer Mitarbeiterin Irmgard Kramer herzlich einladen zu dürfen.

Freitag, 27. Juni 2014
09:00 Uhr und 10:30 Uhr
Mesmers Stall

Sommerliche Lesestunden wünscht euer Bücherei-Team

Andrea, Andrea, Annette, Ingrid,
Irma, Irmgard, Ilona und Melanie



Mit großen Schritten gehen wir dem Ende dieses Kindergartenjahres zu, und wir möchten allen einen Einblick in das vergangene Jahr 2014/2015 geben. Was haben wir alles erlebt, was ist alles passiert, und wo waren wir im Dorf Alberschwende oder sonst in Vorarlberg? Wir möchten uns auch bei allen Betrieben, Firmen und Eltern herzlich bedanken, dass wir sie besuchen durften und sie den Kindern alles erklärt haben. Es sind immer sehr tolle und bleibende Erinnerungen für die Kinder.



„Wir waren auf dem Bauernhof bei Familie Bereuter, und es ist jedes Mal ein besonderes Erlebnis.“



„Wir haben das Thema Afrika, und es besuchte uns Angelo. Der trommelte mit uns, und wir haben ein afrikanisches Lied gelernt.“



„Besuch der „Igelgruppe“ im Sozialzentrum – die Kinder singen und führen Lieder auf – eine schöne Begegnung von Jung und Alt.“



„In unserem „Heimkino“ in der Bücherei durften wir die Märchen „Rapunzel“ und „Der gestiefelte Kater“ anschauen.“



„Der Besuch in der Inatura hat uns großen Spaß gemacht.“



„Der Fasching stand unter dem Motto: “Die Affen rasen durch den Urwald”“



„Ob drinnen oder draußen, bei uns ist immer etwas los! Nach den Grundprinzipien von Sebastian Kneipp: Lebensfreude, Bewegung, Ernährung, Wasser und Kräuter erleben wir ein abwechslungsreiches Kindergartenjahr.“

Aus unseren Schulen...



„Altes Handwerk“

im Atelier-Unterricht der VMS Alberschwende

Unser dreistündiger Unterrichtsblock am Donnerstag wurde in den letzten Wochen zu einem Unterricht in den verschiedensten Ortsteilen von Alberschwende.

Heuen wie früher

Bei bestem Heuwetter machten wir uns auf zu Ottos Bündt. Otto zeigte uns, wie mit dem **Tangelstock** das **Seagasoblad tängalat** wird. Und dann ging es ans Mähen d.h. „**is Mahd gau**“. Mit viel Eifer wurde gemäht und gemäht und... Mit dem alten Heugschirr, der Gabel und dem Rechen aus Holz, ging es ans „**zetta und woabo**“.



Alle waren mit großem Eifer dabei, und zum Schluss wurde dann auf dem Leiterwagen von Kurt Bereuter „**a körigs Fuatar tretta**“. Die Pferde haben sich hoffentlich darüber gefreut!

Dank an Otto Lässer für seine spontane Bereitschaft!

In kürzester Zeit ... 10 Buschla!!

Bei wunderbarem Wetter machten wir uns auf den Weg Richtung Zoll, wo uns die Brüder Martin und Wise Dür schon erwarteten. Zunächst zeigte uns Wise eine fertige Buschl, erklärte die Bedeutung, und schon ging es ans Schaffa. Es wurde mit voller Kraft gehackt, gebündelt und verknotet. In kürzester Zeit lagen 10 Buschla am Wegrand und unsere Jugendlichen ernteten viel Lob



und Anerkennung für ihr engagiertes Mitmachen. Zum Schluss wurden wir noch mit Getränken und einer kleinen Jause von Renate belohnt! Wahrscheinlich kamen dann ziemlich zufriedene, müde „Buschlar“ mit verschwitzten Gesichtern nach Hause, nachdem die ganze Energie ins Holz gesetzt wurde.

Na ja, und ein wenig gerechnet und geplant wurde auch. Wir könnten ja an einem freien Tag eine große Buschl-Aktion starten, um durch den Verkauf am Dorfplatz „richtig viel Kohle“ für die Klassenkasse zu machen. Schauen wir mal, was sich entwickeln wird!

Vielen Dank an Wise und Martin Dür für ihre Bereitschaft, der Jugend das alte Handwerk zu zeigen.

„Fahrradschläuch flicka“

Zu Beginn durften wir die Karosserie Akademie Mennel besuchen. Wilfried zeigte uns, wie man Fahrradschläuche leicht und schnell flickt. Es ist ja nicht immer möglich, einfach schnell mal Papa oder Opa zu rufen, wenn man



einen „Patschen“ hat! In kürzester Zeit wurden von den Schülern 20 Schläuche geflickt. Anschließend stellte uns Wilfried seine Firma vor.

Vielen Dank an Maria und Wilfried Mennel!

**Ausstellungseröffnung im Mesmers Stall am Sa,
21.6.2014, 20:15 Uhr
1914 | SchülerInnen blicken zurück | 2014**

Bei den Ziegen von Egon Böhler

Dieses Mal führte uns Egon Böhler in seine Geheimnisse der Ziegenhaltung ein. Sehr beeindruckend erzählte er von seinem bemühten Selbstversorger-Dasein. In seiner extensiven Ziegenhaltung verarbeitet er nicht nur deren Milch zu Topfen und Ziegenkäse, sondern lässt auch die alten Ziegen in deren gewohnter Umgebung schlachten. Außerdem baut er Gemüse und Dinkel sowie Gerste an und ist überzeugt, dass wir viel zu viel „tote“ Mittel anstatt LEBENSmittel essen.



In seinem kleinen Reich zeigte er uns, wie er täglich aus der noch warmen Milch Käse und Topfen erzeugt, die er dann ganz unkompliziert an seiner Haustür in einer Kühlbox oder beim Wochenmarkt auf dem Alberschwender Dorfplatz verkauft. Insider wissen um die beste Qualität seines Fleischangebots.

Natürlich durften wir die fertigen Käse mit besonderem Olivenöl, seinen Kräutertopfen mit selbstgebackenem Brot und den Mirabellensaft von eigenen Früchten verkosten... und führten dabei ganz intensive Tischgespräche. Ein sehr beeindruckender Vormittag.

Herzlichen Dank an Egon Böhler für sein Zeitnehmen!

SchülerInnen der Ateliergruppe der 3. Klassen
mit Lehrerin Petra Raid



Anlässlich **100 Jahre Beginn des Ersten Weltkriegs** erforschten die SchülerInnen der 4. Klassen, was in der Welt und in Alberschwende damals los war.

Ganz speziell ging es darum, etwas über die Alberschwender Opfer zu erfahren. Mit Fragen zum Kriegerdenkmal starteten die SchülerInnen. Danach wurde im Verwandten- und Bekanntenkreis geforscht.

„Wie lebte und arbeitete man damals?“ und „Was gab es für ein öffentliches Leben (Vereine, Gasthöfe)?“ waren weitere Fragen, die die SchülerInnen beschäftigten.

Dabei ging es nicht um vollständige Ergebnisse, sondern um kleine Einblicke in das Leben vor etwa 100 Jahren. Außerdem beschäftigten sie sich somit mit einem Teil der Geschichte unseres Dorfes und mit den armen Opfern, an deren auf dem Kriegerdenkmal stehenden Namen wir beinahe täglich vorbei gehen.

Die Ergebnisse werden am Samstag, den 21.6.2014, nach der Vorabendmesse präsentiert, und sie sind auch am Sonntag tagsüber noch zu sehen.

Vereinsgeschehen...

Sprechtage für Frauen

kostenfreie und vertrauliche Beratung

Sie erhalten Information & Beratung zu Fragen der sozialen Sicherheit, Familie, Beruf und Gesundheit. Wir beraten Sie persönlich und anonym bei familiären Konflikten, Arbeitssuche und Wiedereinstieg, Schwangerschaft, Fragen zum Sozialversicherungsrecht, Beihilfen, uvm. www.femail.at.



DSAin Silvia Hartmann
M 0699 1273529

Egg, Sozialzentrum
Montag, 23. Juni, von 16:00 bis 18:00 Uhr
(ohne Voranmeldung)

Weitere Termine: 22. September, 20. Oktober, 24. November

Den Sprechtag können alle Frauen unabhängig vom Wohnort in Anspruch nehmen!



Unsere Bewegungsangebote im Sommer:

Nordic Walking Lauftreff

mit Gerda Tel. 0664 / 43 69 744
montags im Juni und Juli um 19:30 Uhr VS Dreßlen
Nordic-Walking-Grundkurse sind nach Absprache mit Gerda möglich.

Sommertanz

mit Roswitha, Tel. 4078

donnerstags im **Juli** 09:00 – 10:30 Uhr im Pfarrheim
Treffpunkt: Tanz – die etwas andere Art zu tanzen ist mehr als tanzen!

Wir laden alle ein, die ihre geistige und körperliche Beweglichkeit auf unterhaltsame Weise fördern wollen. Schnuppern ist immer möglich!

Vorschau für September:

Step Aerobic mit Julia Hopfner

Ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining zu motivierender Musik für alle, die fit in die Wintersaison starten wollen. Mit einfachen Choreografien am Step wird die Ausdauer verbessert und mit abschließenden Kräftigungs- und Dehnübungen die Stunde abgerundet! Ich freue mich auf euch!

Termin: **Dienstag, ab 16. September, 19:30 Uhr**
10 Einheiten

Ort: Gymnastikraum VMS
Alberschwende

Anmeldung: Julia Hopfner, Tel. 0676 / 93 40 323

Bitte anmelden! Begrenzte Teilnehmeranzahl!



Das Gymnastikprogramm für die Herbst- und Wintersaison findet ihr im September-Leandoblatt.



Dr. Manfred Zinthauer
Facharzt für Urologie



Praxisgemeinschaft **REHA MED**

Einladung zum Vortrag

Der Beckenschmerz, ein oft verkanntes Problem

Probleme beim Wasserlassen, Inkontinenz, Bettnässen, Becken-, Bauch- oder Genitalschmerzen sind oft verursacht durch einen verspannten Beckenboden.

Dienstag, 17. Juni 2014, 20:00 Uhr im Olgasaal

Gasthaus zur Taube, Alberschwende

Vortragende:

Dr. Manfred Zinthauer, Facharzt für Urologie

Michael Rüscher, Physiotherapeut und Osteopath

Mag. Eva Wachter, Ernährungswissenschaftlerin

Eintritt frei

Unterstützt durch:



**Gemeinde
Alberschwende**





... der Alberschwender Gartenmarkt 2014

„Bluama, Blekta, Bsundrigs“



Samstag,
14. Juni 2014

9:00 – 16:00



Dorfplatz
Alberschwende



OGV



Alberschwende



Rund 70 Aussteller
- davon 20 Gärtner u. Floristen

...der Alberschwender Gartenmarkt 2014
„Bluama, Blekta, Bsundrigs,“

- Gartenpflanzen / Stauden / Kräuter
- Gartendekorationen
- Gartenkunst
- Handwerk
- Raritäten
- Genuss

Zubringer vom Parkplatz



Bewirtung – Schulgelände u. Dorfplatz

Verkaufspflanzen von
Arche Noah

Weitere Infos auf:

www.ogv.at/verein/alberschwende

oder bei:

Andreas Dür, Tel. 05579/3265

Ing. Peter Klaus Gmeiner, Tel. 5579/4713



Zweitägiger Vereinsausflug in die Schwäbische Alb/ Baden-Württemberg

landesgartenschau
schwäbisch gmünd



30. April bis 12. Oktober

Unser diesjähriger Vereinsausflug führt uns vom 30. – 31.08.2014 in die Schwäbische Alb. Auf dem Programm steht u.a. der Besuch der Landesgartenschau 2014 von Baden-Württemberg in Schwäbisch-Gmünd, welche eine Fülle von floristischen und gärtnerischen Sehenswürdigkeiten bietet.

In unserem Reisebus sind noch wenige Plätze frei!

Anmeldungen nimmt gerne Peter Klaus Gmeiner entgegen, Tel. 4713.

Alle weiteren Infos wie Kostenbeitrag, Abfahrtszeiten, Ausflugsprogramm, sind auf unserer Homepage www.ovg.at/verein/alberschwende angeführt.

Obst- und Gartenbau-Verein Alberschwende
... Natur erleben, beobachten und begleiten.



Die Organisatoren vom Landesfeuerwehrfest 2014 freuen sich, dass sie vor allem aus der Alberschwender Bevölkerung viel positive Resonanz und Mithilfe bekommen.

Infos – Infos – Infos – Infos

Bei der Vielzahl an Helfern ist es praktisch unmöglich, jedem Einzelnen sein Helferpaket mit Freikarte und T-Shirt persönlich zu überreichen. Auch die Infos für die Täfelträger sowie die notwendigen Kuchenschachteln können an 2 Terminen abgeholt werden.

Feuerwehrhaus Alberschwende

Freitag, 20. Juni, von 14:00 – 20:00 Uhr

Samstag, 21. Juni, von 08:00 – 12:00 Uhr

Helft uns, die Arbeit zu erleichtern, sichert euch eure wohl verdienten Freibons, und holt eure **T-Shirts, Freikarten, Freibons, Kuchenschachteln, Infos für Täfelträger,...** an den beiden Terminen.

Natürlich können Sie sich im Vorverkauf bei der RAIBA Alberschwende oder bereits am Donnerstag einen Dauerausweis zum Preis von € 20,- sichern und nehmen so kostengünstig an allen Festveranstaltungen teil.

Festprogramm Seite 20-21



Programm

Sicher haben Sie unsere Flyer- bzw. Plakatwerbung bereits gesehen und sind auf unser vielseitiges Programm aufmerksam geworden. Trotzdem möchten wir den einen oder anderen Programmpunkt näher erläutern.

Donnerstag, 3. Juli

Im Zuge des Sommerprogramms ist in Alberschwende donnerstags Kultur-Käs-Klatsch-Zeit. Deshalb starten wir am Donnerstag traditionell um 19:00 Uhr auf dem Dorfplatz mit einem Fassanstich und marschieren gemeinsam mit unseren Partnerorganisatoren sowie mit den beiden Musikvereinen Alberschwende und Müselbach ins Festzelt. Feiern Sie mit uns – **bei freiem Eintritt** – die Festeröffnung. Wir sind jetzt schon auf die humoristische Moderation von George Nussbaumer gespannt. Bestaunen Sie die stilvoll eingerichtete Weinlaube und die diversen **Alberschwender Fotos** im Inneren des Zeltes. Natürlich spielen nach dem offiziellen Teil die Rubberneckers auf, und wir geben in Weinlaube und Bar so richtig Gas.

Freitag, 4. Juli

Wir starten um 17:00 Uhr mit „Alpenstarkstrom“. Mit Dirndl & Lederhosen geht die Party los. Wer vor 20:00 Uhr – mit gültiger Eintrittskarte – im Festzelt ist, kann coole Preise gewinnen. Bis 18:30 Uhr bekommst du 2 Freilose und ein Freigetränk. Von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr gibt es noch 1 Freilos. **Es können keine Lose gekauft werden.** Wer dabei sein will, kommt also frühzeitig aufs Fest. Die Preisverteilung findet am gleichen Abend statt.

1. Preis: 1 Motorroller Lambretta
2. Preis: 1 Mountainbike
3. Preis: 1 Schiwochenende in Damüls
4. Preis: Reisegutschein

Ab 21:00 Uhr starten die Isartaler Hexen voll durch. Mit Riesen-Partystimmung geht es im ganzen Zelt bis in die frühen Morgenstunden.



Samstag, 5. Juli

Der Goldene Helm

Ab 06:30 Uhr beginnt der Kampf um den Goldenen Helm am Fußballplatz. Parallel dazu beginnt der Jugend-Feuerwehrleistungswettbewerb. Über 2.000 Starter kämpfen um die besten Zeiten. Das Finale des Landesleistungsberbes wird um ca. 16:00 Uhr erwartet.

Großer Sicherheitstag in der Arena

Ab 10:30 Uhr startet in der Arena ein groß angelegter Sicherheitstag. Die Bergrettung, das Rote Kreuz, die Polizei mit Hubschrauber, die Wasserrettung, KIT (Kriseninterventionsteam), SARUV (Such- und Rettungseinheit Vorarlberg), sowie die Feuerwehren Dornbirn, Egg und Andelsbuch werden mit dabei sein. Um 11:30 Uhr, um 14:00 Uhr und um 15:30 Uhr findet je eine gemeinschaftliche Großübung statt, um die Schlagkraft zu demonstrieren. Bergungen im steilen Gelände, Seilbergung, Demo der Drehleiter sowie ein Löschangriff im Tunnel werden gezeigt. Lassen Sie sich diese einzigartige Möglichkeit nicht entgehen.

Zeltprogramm

Bereits ab dem Vormittag sorgen unterschiedliche Gruppen im Zelt für Stimmung. Natürlich wird im Zelt und am Sportplatz ganztägig bewirtet. Nach der Preisverteilung heizen Trio Wolkenbruch und ATS & Friends die Stimmung im Zelt an.

Sonntag, 6. Juli

Festmesse mit anschließendem Frühschoppen

Am Sonntag starten wir um 09:00 Uhr in der Pfarrkirche Alberschwende zu einer feierlichen Festmesse. Der Kirchenchor St. Martin gibt uns den festlichen Rahmen. Anschließend spielt das Riedberg Quintett zum Frühschoppen im Festzelt.

Großer Umzug und Festausklang

Um 14:00 Uhr läuten wir zum Festfinale. Ca. 3.000! aktive Umzugsteilnehmer werden erwartet. Bestaunen Sie mit uns über 10 Musikkapellen, Feuerwehr-Oldtimerfahrzeuge, Pferdegespanne mit Ehrengästen, Festwäge sowie unzählige Feuerwehrabordnungen. Anschließend spielen einige Umzugskapellen im Zelt auf, bevor die Partyjäger zum Festausklang anstimmen.

Schau nach unter: www.alberschwende2014.at

Für die Feuerwehr Alberschwende
Peter Klaus Gmeiner



bäuerinnen
alberschwende &
müselbach

Vorankündigungen bei uns im Ort

Kochkurs „Kartoffelgerichte“ im September/Oktober 2014 in Alberschwende mit Gertrud Faißt

**Ortsbäuerinnenwahl für Alberschwende und Müselbach
Montag, 17. November 2014, um 20:00 Uhr im Pfarrheim**

Zu diesen Veranstaltungen folgen genauere Infos in den nächsten Leando- und Gemeindeblatt-Ausgaben, im Ländle und auch im Pfarrbrief.

Vorankündigungen auf Gebietsebene

Gebietsausflug ins Zillertal am 21. und 22. Oktober 2014

Adventmesse des Gebietes im Dezember 2014

**Vorankündigungen von der Bäuerinnenorganisation
Vorarlberg**

Erntedank

**Freitag, 19. September 2014 in Bregenz
Samstag, 27. September 2014 in Dornbirn**

Wir freuen uns auf viele Besucher aus dem Bregenzerwald in Tracht.

ZAM-Lehrgang „Österreichische Bäuerinnen zeigen Profil“

Start: Ende Oktober 2014

Dieser Lehrgang ist speziell für Bäuerinnen konzipiert und vermittelt Kompetenzen für die Mitarbeit in verschiedenen Gremien, Vereinen oder Verbänden. Der Lehrgang ist in fünf zweitägige Module zu den Themen Persönliche Kompetenzen, Agrarwirtschaft und Agrarpolitik, Führungskompetenzen und Öffentlichkeitsarbeit gegliedert.

Das dritte Modul besteht aus einem zweitägigen Wien-Aufenthalt, bei dem das Parlament, Ministerium, LWK Österreich,... besichtigt wird.

Bäuerinnenbildungswoche Batschuns

Montag, 3. November, bis Freitag, 7. November 2014

Wellnesswochenende im Kleinwalsertal oder im Bregenzerwald

Haller's Genuss & Spa Hotel in Mittelberg vom Freitag, 7. November 2014, bis Sonntag, 9. November 2014

Gesundheitshotel Bad Reuthe vom Freitag, 14. November 2014, bis Sonntag, 16. November 2014

Leistungen sind im „Unser Ländle“ – Ausgabe 22 vom 30. Mai 2014, Seite 5 – beschrieben.

Junge Bäuerinnen unterwegs

Mitte/Ende Februar 2015 von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Bildungshaus St. Arbogast in Götzis mit Mag. Tanja Moser, Lebens- und Sozialberaterin i.A. u. SV
Wo stehe ich? Was tut mir gut? Was stärkt mich? Ein Tag Auszeit und auf Schatzsuche gehen: Zeit für neue Impulse zu den Themen „eigene Ressourcen und Potentiale am Hof – eine Standortbestimmung“. Zeit und Raum fürs Innehalten, Hinschauen, Austausch, Vernetzen, Kreativ werden.

Bäuerinnen im besten Alter

Seminartag für Bäuerinnen ab 50 +

Mitte/Ende Februar 2015 von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Bildungshaus St. Arbogast in Götzis mit Mag. Tanja Moser, Lebens- und Sozialberaterin i.A. u. SV
Die Lebensmitte ist überschritten – erfahren und gut gefestigt stehen wir im Leben und in unserem Alltag. Und dennoch – einmal innehalten und wahrnehmen. Wo stehe ich? Was ist gut so, wie es ist – was möchte noch gelebt werden und wo sehe ich mich in fünf Jahren? „Ein Tag für mich“ – Impulsreferate, sich austauschen – menschlich und fachlich, und Zeit für kreatives Schaffen.

Bundesbäuerinnentag

Mittwoch, 15. April 2015 in Schladming

Anmeldung & Infos zu diesen Veranstaltungen

Bei Evy Halder, Tel. 05574 / 400 - 100 und Andrea Huber, Tel. 05574 / 400 - 110

Wir freuen uns, wenn für jeden etwas dabei ist.

Euer Bäuerinnenteam Alberschwende-Müselbach
Andrea, Annemarie, Herta, Ingeborg, Katharina, Martha
und Renate

Einladung zum 2-tägigen Ausflug ins Zillertal

des Gebietes Vorderwald und Kleinwalsertal

Dienstag, 21. Oktober 2014, bis Mittwoch, 22. Oktober 2014

Einstiegsstellen:

ab 08:00 Uhr – Hittisau, Lingenau und Alberschwende

Programm:

Dienstag, 21. Oktober 2014

Backhaus Kematen Pause
Besuch und Führung im Schloß Tratzberg/Jenbach
Mittagessen beim Schlosswirt
Fahrt zum ****Hotel Kohlerhof, Aktiv-Wellness-Spa, nach Fügen
Nachmittag und Abend zur freien Verfügung
gemeinsames Abendessen im Hotel Kohlerhof

Mittwoch, 22. Oktober 2014

bis 10:00 Uhr – Gemütliches Frühstück im Hotel Kohlerhof
Fahrt mit der Zillertalbahn nach Mayrhofen
Kurzer Aufenthalt
Weiterfahrt mit Bus nach Innsbruck; Zeit zur freien Verfügung
Ca. 16:30 Uhr – Heimfahrt in den schönen Bregenzerwald

Kosten: € 120,-

Im Preis inbegriffen ist die Fahrt, die Übernachtung im ****Hotel mit Halbpension und Benützung des Wellnessbereiches, Führung im Schloss und Bahnfahrt

Anmeldung:

mittels Einzahlung auf das Konto Nr. 4325916, BLZ 37.423, Raiffeisenbank Mittelbregenzerwald, bis Samstag, 20. September 2014

Bei Fragen ist Anna unter Tel. 0664 / 91 02 630 erreichbar.

Wir freuen uns auf viele reiselustige Frauen!

Anna, Andrea und Evelyn



Aktion „Blumenpunkte“ verteilen und Blumenschmuck für das Festzelt anlässlich des Landesfeuerwehrfestes in Alberschwende

Nachdem das Landesfeuerwehrfest in Alberschwende stetig näher rückt, wurden am Abend des 30.05.2014 in einer weiteren Aktion mit Gärtnermeister Andreas Dür und dem bewährten „Blumen-Team“ des OGV die vielen Blumenkisten für das Festzelt – rund 70 an der Zahl – mit verschiedenfarbigen Sommerblumen bepflanzt.

Zur selben Zeit übernahmen Gebhard Eiler, Peter Klaus Gmeiner, Kaspar Bolter und Berno Dür die Verteilung der bereits in der Vorwoche bepflanzenen „Blumenpunkte“. Mit Hilfe zweier Traktoren und einem Kleinbus mit Anhänger transportierten sie die Blumentröge samt Stahlrohren in die Weiler hinaus und stellten diese an gut sichtbaren Plätzen auf. Die Blumenpunkte sollen an ihren Standorten über den Sommer wieder ein optischer Blickfang sein und Einheimische und Gäste gleichermaßen erfreuen.



Ein Dank an alle Helfer sowie jene Blumenpunkt-Paten, die freundlicherweise über den Sommer die Pflege der Blumenpunkte übernommen haben.

Mehr Infos und Fotos auf www.ogv.at/verein/alberschwende.



Grünpflege Dorfplatz Alberschwende/Müselbach und Bepflanzung der „Blumenpunkte“

Der OGV Alberschwende hat es sich in den letzten Jahren zur Aufgabe gemacht, jeweils im Frühjahr die Grünpflege des Dorfplatzes in Alberschwende sowie in Müselbach zu übernehmen.

Bei guter Witterung machte sich deshalb am Abend des 23.05.2014 ein „Blumen-Team“ des OGV mit Spitzhacken und Besen auf den Weg, die Grünpflegearbeiten am Dorfplatz Alberschwende zu verrichten. Unter Aufsicht von Gärtnermeister Andreas Dür wurde rund um die Linde Unkraut gejätet, Erde aufgelockert, Lücken mit neuen Pflanzen versehen, Dünger eingearbeitet und zuletzt Rindenmulch ausgebracht. Auch die Bepflanzung des Kriegerdenkmales wurde mit sommerblühenden Gewächsen erneuert. Die Pflege bzw. Neubepflanzung des Kriegerdenkmales in Müselbach erfolgte wenige Tage später am 26.05.2014.

Im Anschluss an die Dorfplatzpflege rückte das „Blumen-Team“ zu einem weiteren Einsatz aus: Die Bepflanzung der „Blumenpunkte“ bei der Gartenlaube Andreas Dür im Gschwend stand auf dem Programm. Zuerst galt es, 16 große Blumentöpfe, in denen die bisherigen Blumenpunkte-Bäumchen überwinterten, mit neuer Gartenerde zu befüllen und mit Sommerblumen wie Surfinen, Zuckerpüppchen, schwarzzügiger Susanne und anderen zu bepflanzen. Danach wurden für den am 14. Juni 2014 im Dorfzentrum stattfindenden Gartenmarkt „Bluama, Blekta, Bsundrigs“ seltene Gemüseraritäten aus dem Saatgut der Arche Noah pikiert sowie verschiedene Dahlien-Sorten eingetopft. Diese Jungpflanzen werden beim Gartenmarkt am Stand des OGV zum Verkauf angeboten.

Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer – im „Gärtner-Team“ mit dabei waren Kaspar, Monika u. Verena Bolter, Luise Barbisch, Sybille Bereuter, Lisi u. Paul Sohm, Monika Eiler, Maria u. Elmar Gmeiner, Agnes Sohm, Silvia Gmeiner und Andreas Dür. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Alberschwende und Bgm. Angelika Schwarzmann für die Anerkennung und Unterstützung dieser Aktion.

Mehr Infos auf www.ogv.at/verein/alberschwende





Der Sommer naht, und es zieht uns wieder nach draußen in den Garten, zum Spielplatz, in die Natur und hoffentlich bald auch zum Baden. Die EKiZ-Saison haben wir mit einem Sommerfest abgeschlossen, und nun planen wir schon fleißig für Herbst. Ein paar **Ankündigungen** schon jetzt:

- Ab September gibt es wieder das beliebte Mittwochsfrühstück im EKiZ. Wir starten am 3. September um 09:00 Uhr.
- Ab Oktober wollen wir das EKiZ auch an jedem ersten und dritten Donnerstagnachmittag – gleichzeitig mit der Elternberatung / Säuglingsfürsorge – öffnen. Das ermöglicht den Eltern, die Wartezeit zu verkürzen oder im Anschluss an die Beratung den Nachmittag gemütlich ausklingen zu lassen.

- Es wird auch wieder eine Purzelbaumgruppe angeboten:

Ich freu mich auf den Purzelbaum!

Sie und ihr(e) Kind(er) möchten sich regelmäßig mit anderen Eltern und Kindern treffen? Sie freuen sich über Abwechslung und neue Ideen für Ihren Familienalltag?

In der Purzelbaum Gruppe Alberschwende finden Sie an 10 Vormittagen Spiel und Spaß für Sie und ihr(e) Kind(er) bis 3 Jahre, sowie Info und Austausch zu Fragen der Kindererziehung, Freizeitgestaltung, Gesundheit und vieles mehr. mit Gabi Messner und Elisabeth Rüt-Küer

**jeweils am Dienstag, von 09:00 bis 11:00 Uhr
ab dem 9. September 2014**

in Alberschwende, Eltern-Kind-Zentrum Trittroller
Näheres zum Purzelbaum unter www.elternbildung-vorarlberg.at

Mit Unterstützung des Kath. Bildungswerks und des Eltern-Kind-Zentrums Trittroller.

**Infos und Anmeldung: Petra Sohm, Tel.
0680 / 20 35 825, petra.sohm@gmx.at**



- **Am 2. Oktober hält Dr. Markus Hofer einen Vortrag zum Thema: „Versteh eine die Jungs?!“**

Gebrauchsanweisung für Buben und Burschen
 „Manchmal kann er so anhänglich sein, und dann stößt er mich wieder vor den Kopf“, meinte eine ratlose Mutter. Sie ticken einfach anders, die Jungs, und oft ist es gar nicht so leicht für Mütter, die eigenen Söhne zu verstehen. Sie sind ruppiger, reden nicht so viel, spielen nicht mit dem Spielzeug, sondern wollen es auseinander nehmen, und in der Pubertät ist es manchmal fast beängstigend, weil man ihnen als Mutter nicht folgen kann. Umgekehrt stellt sich die Frage, was man als Mutter tun muss, damit man von den Söhnen auch respektiert wird.



Der Abend richtet sich an Mütter und Pädagoginnen, aber ebenso willkommen sind alle Männer, die eigentlichen Buben-Experten in Familie und Schule.

Referent: Dr. Markus Hofer, Leiter des Männerbüros der Katholischen Kirche Vorarlbergs
 Termin: 2. Oktober 2014, 20:00 Uhr
 Ort: Pfarrheim Alberschwende

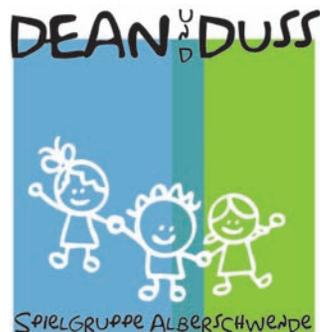
- Wir planen im **Herbst** (voraussichtlicher Termin 25. Oktober) einen **Kleider- und Spielzeugbasar**. Es werden dann Kleider und Schuhe für die warme Jahreszeit verkauft und auch Winterartikel und Spielzeug. Vielleicht lohnt es sich, schon für den Verkauf zu sammeln oder auch die Einkäufe dahingehend zu planen.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren großen und kleinen Besuchern!

Wir wünschen euch eine tolle Sommerzeit und freuen uns, wenn wir euch im Herbst wieder im EKIZ begrüßen dürfen,

euer EKIZ-Team



Aktuelles aus der Spielgruppe

Unser Spielplatz wird von Jahr zu Jahr vielfältiger. Da wir in unserem Kräutergarten noch gerne verschiedene Nützlinge anziehen möchten, hat sich Petra Raid bereit erklärt, mit den Ateliergruppen der dritten Klassen ein Insektenhotel zu bauen.

Jetzt ist es so weit! Die SchülerInnen haben mit viel Liebe Naturmaterial gesammelt, ein Grundgerüst gezimert, befüllt und auf den Spielgruppenplatz transportiert.

Super, wir sind begeistert über das Nützlingshotel und möchten uns herzlich für so viel Engagement bedanken.

Besonders bei den SchülerInnen, der Lehrerin Petra Raid, die immer offen ist für neue Projekte, bei den Sponsoren Raimund Dür für die 3-S Platten, Josef Sohm für die Schindeln, Stefan Gmeiner fürs Material und bei Alexander Rüb und Klaus Winder fürs Aufstellen. Wir warten schon gespannt auf den Einzug der Insekten und freuen uns über den Beitrag zur Verbesserung unseres Spielplatzes.



Fertig ist das Nützlingshotel...



Stolze SchülerInnen der Ateliergruppe

Ist es nicht toll, ein Kind zu sein und in der Waldspielgruppe die Natur hautnah zu erleben?



Der Baumbagger wird gestartet...



Was versteckt sich denn da?



Beim Pizzateig rühren...



Regenwetter macht auch Spaß!

Das Aufhalten in der Natur verbessert die motorischen Fähigkeiten und fördert die Entwicklung der Sinneswahrnehmungen. Das Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Natur wird im Wald von ganz allein geweckt. Die vielen Naturmaterialien fördern die Fantasie und Kreativität, und für das Kind wird der Wald zum großen Spielplatz.

Vieles haben die Kinder ganz nebenbei gelernt: Dass man keinen Müll im Wald liegen lässt, keine Äste abreißt, auf Pflanzen und Tiere acht gibt und die Natur auch bei Schlechtwetter ein Erlebnis ist!

Wir, die Spiel- und Waldspielgruppe möchten uns bei allen, die uns über das ganze Jahr unterstützen, bedanken. Besonders bei der Gemeinde, der Pfarre, bei den Eltern und der Familie Stademann Christoph für die Bereitstellung der Parkplätze.

Das Dean und Duss Team
Regine, Annette, Isabella, Dagmar,
Elfriede, Sabine und Veronika



75+

Unabhängig leben im Alter!

Jung bleiben beim Älter werden: Wir besuchen Sie und beraten Sie kostenlos rund um das Thema Gesundheitserhaltung und Gesundheitsförderung.

Vereinbaren Sie einen Termin:
Krankenpflege- und Familienhilfverein Alberschwende
Sozialzentrum, Hof 23a
6861 Alberschwende
Telefon: 0664/2430161
E-Mail: kpv.alberschwende@aon.at



Alberschwende



Hauskrankenpflege
Vorarlberg

sozialfonds
Vorarlberg

connexia

SOZIALZENTRUM ALBERSCHWENDE SOZIALE WOCHEN

Vorankündigung

80 Jahre Krankenpflege- und Familienhilfverein Alberschwende
15 Jahre MOHI
10 Jahre Pflegeheim

Im Rahmen dieser Jubiläen veranstalten wir eine soziale Woche vom

Mo, 29. September 2014, bis So, 5. Oktober 2014

Den Abschluss dieser Festwoche mit Vorträgen zu aktuellen Themen und einem Ehrungsabend am Freitag, den 03.10.2014, für unsere vielen ehrenamtlich tätigen Personen im sozialen Dienst bildet ein:

**Tag der offenen Tür im Sozialzentrum/Pflegeheim,
am Sonntag, den 5. Oktober 2014**

Die Vorbereitungen sind noch im Gange, und das genaue Programm wird im September-Leandoblatt erscheinen. Wir freuen uns auf regen Besuch und bitten euch, die Termine bereits vorzumerken.

Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann
Obmann Ing. Walter Rüf
Pflegeheimleiterin Ursula Fischer
MOHI Einsatzleiterin Annelies Böhler



Gemeinde
Alberschwende



Krankenpflege- und
Familienhilfverein
Alberschwende



Saisonabschluss 2013/2014
Samstag 14.06.2014, 16:00 Uhr gegen Feldkirch

... und schon wieder ist ein Jahr vorüber, bei dem man den Eindruck hat, dass es erst vor wenigen Wochen begonnen hat. Wir können wiederum auf ein ganz ordentliches Jahr zurückblicken, bei dem unsere 1 Mannschaft derzeit mit Rang 6 gut im Rennen liegt. Dies ist doch ein Zwischenergebnis, mit dem wir sehr gut leben können, zumal wir erst in der vergangenen Saison den Aufstieg in die Vorarlbergliga (höchste in Vorarlberg) mit dem Endrang 4 geschafft haben.

Wie wir aber alle wissen, ist das Erreichen einer bestimmten Situation das eine, aber das Halten (mit möglichst vielen eigenen Spielern) von dieser das andere und oft genauso schwierig, wenn nicht schwieriger. Oder anders formuliert: Es gibt viel zu tun. Und im Nachwuchsbereich wollen wir ja auch vorwärts kommen.

Wir laden euch alle ein, mit uns gemeinsam den Saisonabschluss 2013/2014 zu feiern.

In der Halbzeitpause des letzten Heimspiels präsentieren wir die Nachwuchsmannschaften mit einem Kurzbericht, und nach dem Spiel werden wir von der Musikgruppe Work Out aus Buch unterhalten.

Finale Wäldercup 18.6.2014, 18:30 Uhr, Sportanlage Aberschwende
FC Sohm Aberschwende – FC Simma Electronic Andelsbuch

Wir haben uns die Chance „erarbeitet“, Wälder Cupsieger zu werden. Schau vorbei!

Ortsvereineturnier 13.07.2014

Das nächste Ortsvereineturnier mit Völkerball steht auch wiederum vor der Tür. Hier ist uns wichtig, dass nicht nur die sportlichen Ambitionen im Vordergrund stehen, sondern auch der gesellschaftliche Aspekt – an gmütliche Hock und der olympische Gedanke „Dabeisein ist alles“ – nicht zu kurz kommt.

Es würde uns sehr freuen, wenn wir wiederum viele AberschwenderInnen und natürlich auch Auswärtige auf dem Sportgelände antreffen. Wir ersuchen die Vereinsverantwortlichen, sich mit Christoph Winder, Tel. 0664 / 240 72 17, bezüglich der Anmeldung in Verbindung zu setzen. Danke im voraus.

50-Jahr Jubiläum FC Sohm Alberschwende

Der Fußballclub hat im Jahr 2015 das 50-jährige Bestandsjubiläum, was natürlich einen Anlass für die eine oder andere kleinere Feierlichkeit gibt. Unter anderem beabsichtigen wir, eine Vereinschronik über all die Jahre zusammenzustellen, die aber nicht nur mit Daten und Statistiken vollgestopft sein soll, sondern durchaus den einen oder anderen „Schwank aus dem Leben“ (vorzugsweise unterhaltsamen) enthalten soll.

Wir ersuchen euch daher, sollte jemand hier einen Beitrag (z.B. alte Fotos, Anekdoten,..) leisten können, diesen bei Nicole Betsch oder einem Vereinsfunktionär zu deponieren.

Neue Trainingskollektion des FC Sohm Alberschwende

Es ist wieder so weit. Wir bieten für alle SpielerInnen und Vereinsinteressierte eine neue Kollektion mit Trainings- und Ausgehkleidung an. Anprobe und Bestellung sind im Juni 2014 möglich. Bestellformulare liegen auch im Clubheim auf. Die nächsten Möglichkeiten, sich zu informieren und anzuprobieren sind am Samstag, 14.6.2014, und am Mittwoch, 18.6.2014, im Clubheim.

Abwechslung beim Trainingsalltag mit Altacher Profispielern

Die Nachwuchsspieler des FC Sohm Alberschwende haben bei einem Matchbesuch in Altach eine Trainingseinheit mit den Profispielern Sebastian Brandner, Daniel Luxbacher, Felix Roth und Lukas Jäger gewonnen. Mittlerweile dürfen sich diese Bundesligaspieler „in spe“ nennen.

Zum einen hat sich vor wenigen Wochen ein interessantes Training ergeben mit dem einen oder anderen Tipp und zum anderen bestand die Gelegenheit, diese Jungs mal persönlich kennenzulernen oder sich auch ein Autogramm geben zu lassen.

Die Nachwuchsspieler waren jedenfalls begeistert und haben sich für eine Wiederholung ausgesprochen.

mal gegen einen Bundesligatormann antreten ...



Impressionen

da hört man ausnahmsweise noch zu...



... ein Erlebnis für die Jungs.



Vorarlberger Familienverband Alberschwende

Rückblick „Kirchplatz-Malaktion“

Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir am 25. Mai viele kleine und große Künstler auf dem Kirch- bzw. Dorfplatz bei unserer Malaktion – im Rahmen der „Woche des Lebens“ und des Weltspieltages – begrüßen. Während die Kinder den Platz nach und nach für sich eroberten und mit ihren Kunstwerken schmückten, hatten die Erwachsenen Gelegenheit, sich bei einem Glas Wein zu unterhalten. Vielen Dank an alle Künstlerinnen und Künstler fürs Mitmachen!

Familienverband Alberschwende



Familiengerechte Gemeinde Alberschwende

Sommerprogramm 2014

Die Gemeinde und der Familienverband Alberschwende freuen sich, dich zu einem spannenden und abwechslungsreichen Sommerprogramm 2014 einzuladen.

8. Juli	„Du bist ein Künstler – probiere es aus!“
15. Juli	Mutter – Tochter – Sein
15. Juli	Beachvolleyball
16. Juli	Kleine Pizzabäcker
17. Juli	Ein Sommer-Duft-Traum
19. Juli	Kleinkaliberschießen
21. Juli	Töpfern mit Otto
22. Juli	Waldgeheimnis vol. 8
23. Juli	„Landart“ an der Ach
24. Juli	Ein NM auf dem Bauernhof Marte

Alle Termine auf einen Blick!

Achtung!

Aus organisatorischen Gründen

nehmen wir Anmeldungen

erst ab Mittwochnachmittag,

18. Juni entgegen!

25. Juli	Entdeckernachmittag im Schollamoos
29. Juli	Origami – Spaß am Falten
5. / 12. August	Biotopdetektive
7. August	Ein NM auf dem Bauernhof Dür
18. – 21. August	Karaoke-WS für Volksschüler und VMS
20. August	Spiel und Spaß in der Natur
22. August	Pfadi Alberschwende – Komm ins Abenteuer!
25. August	Filz it! Filzen für kleine Hände
27. August	Singen mit Kindern
28. August	Filz it! Witzig gefilzt



Tennistraining in den Sommerferien

Die Sommerferien können kommen! Das UTC-Vorstandsteam hat nun alles organisiert, damit das Tennistraining in den Sommerferien für unseren Nachwuchs starten kann. Mit Thomas Gruber, Spieler in unserer ersten Herrenmannschaft, haben wir einen perfekten Trainer gefunden, denn er hat gerade seine Ausbildung zum Tennis Instruktor abgeschlossen und ist somit bestens vorbereitet, um ein attraktives Training für unsere tennisbegeisterten Kids zu gestalten. Das Training wird neun Mal am Dienstag (8. Juli 2014 bis 2. September 2014) in kleineren Gruppen über den ganzen Tag verteilt stattfinden.

Die Kosten pro Einheit betragen € 5,50, und da in den Sommerferien bekanntlich die Haupturlaubszeit ist, bekommt jedes Kind ein „Freilos“. Das heißt, wenn alle neun Einheiten durchgeführt werden können, werden trotzdem nur acht Einheiten verrechnet. Werden acht Einheiten durchgeführt, werden nur sieben Einheiten verrechnet usw.

Die Anmeldung kann bis spätestens 28.06.2014 per E-Mail an info@utc-alberschwende.at erfolgen.



Tennis-Zelt-Lager

Wie schon in den letzten Jahren findet auch in diesem Jahr das sehr beliebte Tennis-Zelt-Lager vom 10.07.2014 bis zum 13.07.2014 statt. Alle Kinder, die am Training mit Ivo teilnehmen und im Schuljahr 13/14 noch die Hauptschule besuchen (Stichtag: 01.09.1999 und jünger) sind dabei herzlich willkommen. Die Kinder bekommen täglich Frühstück, Vormittagsjause, Mittagessen, Nachmittagsjause und ein Abendessen sowie Getränke. Beim Zeltlager findet nicht nur zwei Mal täglich eine Tennis-Trainingseinheit statt, sondern es gibt ein vielseitiges Rahmenprogramm untertags sowie am Abend, welches auf die Kinder abgestimmt wird. Dabei bleibt den Kids immer noch genug Freizeit, um ein Buch zu lesen oder eigene, mitgebrachte Spiele zu spielen. Die Kosten pro Kind belaufen sich auf € 50,-. Bei mehreren Kindern aus einer Familie sogar auf nur € 45,- pro Kind. Dieser Preis ist allerdings nur möglich, weil das gesamte Team ehrenamtlich dabei ist – vielen Dank an dieser Stelle also an das gesamte Team!

VMM 2014 / erfreuliche Zwischenbilanz

Auf eine äußerst erfreuliche Zwischenbilanz dürfen die insgesamt fünf für die Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft genannten Mannschaften des UTC Alberschwende zurückblicken.

Herren 1

Erwartungsgemäß war gegen die Startruppen des TC Altenstadt und TC Dornbirn nichts zu holen, dank des knappen 5:4 Sieges gegen den TC Lustenau darf man sich aber berechnete Hoffnungen machen, das Saisonziel Klassenerhalt und somit den Verbleib in der höchsten Vorarlberger Spielklasse zu schaffen.

Herren 2

Ganz überraschend schaffte unsere 2. Herrenmannschaft als Aufsteiger und Underdog in der Landesliga C mit 2:1 Siegen den Sprung ins obere Play Off und hat somit bereits den Klassenerhalt gesichert. Bravo Jungs!

Herren + 35

Die neuformierte Mannschaft um Teamkapitän Ingo Hagspiel war in der Landesliga D bisher eine Klasse für sich. Von insgesamt 18 Matches gingen ausschließlich zwei verloren. Der Meistersekt wurde bereits kaltgestellt...

Herren + 45

Unsere „unabsteigbaren“ Herren + 45 um Mannschaftsführer Anton Metzler machen es dieses Jahr wieder ganz besonders spannend. Nach vier Runden steht zwar nur ein Sieg gegen den TC Hohenems zu Buche, mit der bereits üblichen Sensation in der 5. und letzten Runde kann man den Klassenerhalt in der Landesliga B aber immer noch schaffen.

Damen + 35

Unsere Aufsteiger vom letzten Jahr konnten sich mit viel Spielfreude und Teamgeist auch in der höheren Spielklasse (Landesliga B) mehr als nur behaupten. In den ersten drei Matches gab es jeweils ein 3:3 Unentschieden, aufgrund der Anzahl gewonnener Sätze wurden dabei 2 Matches als Niederlage (1:2 Punkte) und ein Match gegen den TC Götzis als Sieg (2:1 Punkte) gewertet. Somit finden sich Ulli Mulej & Co. aktuell auf dem ausgezeichneten 3. Tabellenrang wieder.

Neues vom Musikverein...

Möchte Ihr Kind ein Instrument erlernen?

Am 14. Juni findet ab 14:00 Uhr der Tag der offenen Tür in der Musikschule Bregenzerwald statt. Interessierte Kinder können an diesem Tag die Instrumente ausprobieren. Bis 30. Juni besteht im Gemeindeamt und im Büro der Musikschule Bregenzerwald die Möglichkeit, die Kinder für das nächste Schuljahr anzumelden.

Am Montag, den 2. Juni, besuchte ein Ensemble der Militärmusik die Alberschwender Volksschulen. Schwungvoll und sehr kurzweilig gestalteten sie eine Schulstunde für die Schüler. Die SchülerInnen durften die Instrumente eines Blasorchesters spielerisch kennenlernen und auch selbst ausprobieren.



Jungmusik

Am Samstag, den 25. Mai, fand im Hermann Gmeiner Saal das Jungmusik-Konzert statt. Mit der Vorband, den Musigzwerge unter der Leitung von Raphaela Fröwis, wurde das Konzert eröffnet. Danach spielte die Jungmusik ein abwechslungsreiches Programm mit Stücken wie „Pirates oft the Caribbean“, „Soul Man“ und vielen mehr. Es war ein sehr interessanter Vormittag.



Termine des MVA

Am Samstag, den 28. Juni, nehmen wir um 10:10 Uhr am Marschwettbewerb in Langenegg mit unserem Stabführer Benjamin Bereuter teil.

Auch beim Feuerwehrfest in Alberschwende werden wir einige Male aktiv dabei sein.

Am Donnerstag, den 28. August, spielen wir beim letzten Käs-Klatsch.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei unseren Terminen begrüßen zu dürfen.

Die Schriftführerin
Melanie Hammerer

Maiandacht 04.05.2014

Wie die letzten Jahre feierten wir Senioren am 1. Maionntag unsere Maiandacht. Diesmal in der Fatimakapelle in Dreßlen, die sowohl landschaftlich als auch räumlich einen wundebaren Rahmen bildet.

Irene und Mathilde hatten mit ansprechenden Texten – auch vorgetragen von Liselotte – und Gebeten und die Musikanten (Irene, Grete, Maria, Edwin und Hubert) mit schönen, alten Marienliedern eine tolle Maiandacht gestaltet. Die Kapelle war bis auf den letzten Platz gefüllt. Wir freuten uns sehr darüber.



Anschließend galt allen die Einladung zur Agape und einem gemütlichen Hock bei Gesang und Musik im Liftstüble.

Danke den fleißigen Frauen für die guten Happen und besonders Albertina für die Bereitstellung des geheizten Stübchens. Grete und Irene mit ihren Gitarren, Hubert auf der Klarinette und Ferdinand auf der Ziehharmonika sorgten für einen stimmungsvollen Hock.

Bodenseeschiffahrt 09.05.2014

Bei anfangs regnerischem, aber dann doch trockenem, etwas windigem Wetter ging es auf der MS Vorarlberg von Bregenz nach Konstanz. Auch 17 SeefahrerInnen vom Alberschwender Seniorenbund haben daran teilgenommen. Die Tourismusfachschule Bezaun hat sich auch in diesem Jahr wieder um ein spitzenmäßiges Buffet bemüht und uns auch durch einen vorzüglichen Service (SchülerInnen der 2. und 3. Klassen) alle Ansprüche erfüllt. Vier verschiedene Musikkapellen haben aufgespielt und wesentlich zur guten Stimmung beigetragen. Der Aufenthalt in Konstanz wurde individuell gestaltet – eine Jassrunde hat ihrer Leidenschaft gefrönt und das Schiff gar nicht verlassen. Trotzdem haben sie sich über die Imperia – eine Statue im Hafen von Konstanz am Bodensee,



entworfen und ausgeführt von dem Bildhauer Peter Lenk und 1993 aufgestellt – informiert. Die Figur ist aus Beton gegossen, neun Meter hoch, 18 Tonnen schwer und dreht sich mit Hilfe eines Rundtisches innerhalb von vier Minuten einmal um die eigene Achse. In ihrem Sockel ist eine Pegelmessstation integriert, die von einem begehbaren Steg umgeben ist. Nach der Stadtbesichtigung (ca. 80.000 EW) wurden wir wieder auf dem Schiff mit Kaffee und Kuchen empfangen. Diese Bodenseeschiffahrt wurde vom Vorarlberger Seniorenbund und dessen Mitarbeitern bestens vorbereitet und organisiert. 1.452 SeniorenInnen haben daran teilgenommen. Vielen Dank.



Programmorschau vom 16. Juni 2014 bis 30. September 2014

- 17.06.14 Di Ausflug nach Tettngang ins Hopfenmuseum
- 19.06.14 Do Fronleichnam – kein offizielles Seniorenjassen
- 26.06.14 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim Cäsar
- 03.07.14 Do 13:30 Uhr Sing- und Spielnachmittag mit Geburtstagsfeier für die Mai- und Juni-geborenen unter Mitwirkung der Seniorenmusik in der Sonne



Einsatzplan für die Parkplatzreinigung:

Freitag, 04.07.14:

Bereuter Armin, Bereuter Irene, Feldkircher Katharina, Gmeiner Jakob, Klas Herbert, Leissing Fritz und Hermine, Minatti Helmut, Schedler Grete, Sohm Mathilde, Sohm Wendl, Stadelmann Reinhard, Winder Eugen, Wohllaib Hartmut und Maria.

Samstag, 05.07.14:

Brauner Margoth, Eberle Marianne, Feldkircher Katharina, Freus Gisela, Gmeiner Egon, Gmeiner Gottfried, Gmeiner Jakob, Hagspiel Irmgard, Hopfner Emma, Klas Herbert, Leissing Fritz und Hermine, Rebholz Bernadette, Rinderer Hermann und Roswitha, Rohn Liselotte, RUF Monika, Sohm Wendl, Stadelmann Irma, Stadelmann Irmtraud, Wohllaib Hartmut und Maria.

Sonntag, 06.07.14:

Gmeiner Egon, Gmeiner Gottfried, Gmeiner Jakob, Klas Herbert, Lässer Hubert und Zita, Leissing Fritz und Hermine, Minatti Helmut, Rinderer Hermann und Roswitha, Stadelmann Irma, Stadelmann Irmtraud, Wohllaib Hartmut.

Montag, 07.07.14:

Ammann Hedwig, Bereuter Emma, Bereuter Traudl, Brauneder Margoth, Gmeiner Jakob, Hagspiel Irmgard, Hopfner Emma, Klas Hermann, Lässer Hubert und Zita, Leissing Fritz und Hermine, Minatti Helmut, Stadelmann Reinhard, Winder Eugen, Wohllaib Hartmut und Maria.

Wir treffen uns jeweils um **05:00 Uhr** am Dorfplatz zur weiteren Aufteilung.
Großartig eure Hilfsbereitschaft für das Feuerwehrfest.

Achtung: Bitte die Helferpakete am Freitag, 20. Juni, von 14:00 – 20:00 Uhr oder Samstag, 21.6., von 08:00 – 12:00 Uhr im Feuerwehrhaus abholen. Danke.

- 10.07.13 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen Berchtoldshöhe (Abfahrt 13:15 Uhr, Fahrgemeinschaften bilden – Tel. 0664 / 13 22 451 Jakob anrufen.)
- 11.07.14 Fr **VSB** Landestreffen in Fontanella (siehe JB 61) Anmeldetermin bis 3.7. bei Gottfried, Tel. 4019.
- 17.07.14 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen im Hotel Engel
- 18.07.14 Fr Feuerwehrfest in Großdorf mit Seniorennachmittag (KW 28 Gemeindeblatt)
- 24.07.14 Do Seniorenjassen im Alpengasthof Brüggelekopf (Abfahrt 13:10 Uhr, Fahrgemeinschaften bilden – Tel. 0664 / 13 22 451 Jakob anrufen.)
- 31.07.14 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen in der Sonne
- 07.08.14 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen auf „Berchtoldshöhe“ (Abfahrt 13:15 Uhr, Fahrgemeinschaften bilden – Tel. 0664 / 13 22 451 Jakob anrufen.)
- 14.08.14 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen in der Taube
- 21.08.14 Do **VSB** Landeswandertag Laterns (siehe JB Seite 64) Anmeldetermin bis 11.8. bei Gottfried, Tel. 4019.
- 21.08.14 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim „Cäsar“
- 28.08.14 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim „Cäsar“

- 02.09.14 Di 08:45 Uhr VSB Landesvorstand Pfarrzentrum – Landtagswahl LH Wallner
- 04.09.14 Do 13:30 Uhr Sing- und Spielnachmittag mit Geburtstagsfeier für die Juli- und Augustgeborenen unter Mitwirkung der Seniorenmusik im Alpengasthof Brüggelekopf (Abfahrt 13:10 Uhr ab Dorfplatz, Fahrgemeinschaften bilden – Tel. 0664 / 13 22 451 Jakob anrufen.)
Radsternfahrt in Koblach (JB 66)

- 11.09.14 Do **Nachmittagsausflug – Schetteregg – mit Beteiligung der Seniorenmusik. Wandern – musizieren und singen – jassen.** Wir fahren gemeinsam um 11:00 Uhr ab Dorfplatz (Fahrgemeinschaften – Mitfahrerpreis € 4,-) nach Schetteregg – Schetteregger Hof (Tel. 05512 / 3220).
 - a) Mittagessen, anschließend jassen oder evtl. kurze Wanderung
 - b) Falzalpenrundweg (ca. 2 Std.) Eggartsbergvorsäß – Hammeratsbergvorsäß – Alpe Untere Falz – Alpe Obere Falz – Landammanns Ochsenhof – Brongenalpe – Amagmach – Mittagessen. Ab ca. 14:30 Uhr wird mit der Seniorenmusik gsunga und gspielt. **Anmeldungen bis Do, 04.09., bei Jakob, Tel. 0664 / 13 22 451).**
- 16.09.14 Di 14:00 Uhr Teamsitzung in der Taube – Hauptpunkt Dank- u. Gedenkgottesdienst am **21.10.2014**
- 18.09.14 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen im Hotel Engel
- 18.09.14 Do **BW** Herbstwanderung Sibratsgfäll (Wildries), Anmeldung bis 10.09.14 bei Gottfried, Tel. 4019
- 21.09.14 So Landtagswahlen: Näheres folgt.
- 25.09.14 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim Cäsar

Fotos und Berichte: Sohm Mathilde, Gmeiner Jakob

**Bleibt oder werdet gesund
und passt gut auf euch auf**

Der Schriftführer:
Gmeiner Jakob
Tel. 0664 / 13 22 451
gmeiner.jakob@cable.vol.at

Feierliche Eröffnung des „Imkerhus Achrain“

Am 4. Mai 2014 lud der Bienenzuchtverein Alberschwende zu den Eröffnungsfeierlichkeiten des neuen Imkerhauses in der Parzelle Achrain.

Das seit längerer Zeit geplante und gewünschte und innerhalb des letzten Jahres umgesetzte Vorhaben konnte offiziell und feierlich eröffnet und allen Interessierten vorgestellt werden.

Während der vorangegangenen, launischen Wetterphasen im April war nicht absehbar, ob zum Eröffnungstag die Sonne unser Fest unterstützen würde. Nach Frühnebel am Morgen durften wir dann am frühen Vormittag rechtzeitig zum Beginn der Feier die Sonne und zahlreiche Gäste aus Alberschwende und den umliegenden Gemeinden begrüßen.

Nach Grußworten und Schilderung der Projektgeschichte durch die Vereinsobmänner Gerhard Berlinger und Dieter Metzler, des Präsidenten des Vorarlberger Imkerverbandes Egon Gmeiner und der Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann spendete Pfarrer Peter Mathei mit interessanten Worten unserem neu entstandenen Haus Gottes Segen.

Während wir für das leibliche Wohl unserer vielen Gäste sorgten, verwöhnte uns der Musikverein Alberschwende mit seinen schönen Melodien.

Wir möchten uns bei allen Förderern und Interessierten an der Imkerei bedanken. Viele haben mitgeholfen, dieses Haus zu verwirklichen und ein gelungenes Fest zu feiern. Mit dem „Imkerhus Achrain“ wird uns ermöglicht, Weichen für die Zukunft unseres Vereines zu stellen und unseren Beitrag für eine intakte Natur zu leisten.

Mit freundlichem Imkergruß
Bienenzuchtverein Alberschwende





Gerd Berghofer

liest und spricht Ephraim Kishon

Samstag, 28. Juni 2014, 20.00 Uhr
Olga Saal, Taube Alberschwende

Ephraim Kishon (1924-2005) war ein Meister der Satire. Seine Geschichten bieten pure Unterhaltung und sind wie ein vorgehaltener Spiegel. Einem Rezipienten bieten sie alle Möglichkeiten, sein Können zu zeigen. Rezipient Gerd Berghofer schlüpft stimmlich in verschiedene Rollen, wird Melonenverkäufer und Melonenkäufer, wird Arzt oder Patient. Er berichtet über die Geburt eines Vaters, er zeigt, wie man Freunde gewinnt und wie man Ringelspiel mit Geschenken durchführen kann, nur darf man sich nicht erwischen lassen. Satiren der Sonderklasse hat Berghofer sich da ausgesucht. Ephraim Kishon liefert dem stimmungsgewaltigen Rezipienten wunderbare Vorlagen, die Berghofer erstklassig umzusetzen weiß - zur Freude des Publikums. Jeder kennt ähnliche Situationen und jeder wird sich darin wiederfinden können. Ein fröhlicher Abend ist damit gesichert.

Gerd Berghofer wurde 1967 geboren und gerade als Rezipient einem breiten Publikum in ganz Deutschland bekannt. Die Presse bezeichnet ihn mittlerweile gerne als „Meisterrezipient“ (Westfälische Rundschau).

Eintritt: 7 € / 4 €
(ermäßigt für SchülerInnen, Studierende, Lehrlinge, Zivil- und Präsenzdienler,
SeniorInnen); KUFO-Mitglieder und KULTUR-Pass-BesitzerInnen frei.

kultur
Bregenzerwald
forum

Mit freundlicher Unterstützung
der Bregenzerwälder
Raiffeisenbanken





**... die etwas andere Art zu tanzen
ist mehr als tanzen!**

... fördert die geistige und körperliche Beweglichkeit...
... weckt Lebenslust und Freude...

Donnerstag	3. Juli	9:00 – 10:30 Uhr	Roswitha
Donnerstag	10. Juli	9:00 – 10:30 Uhr	Roswitha
Donnerstag	17. Juli	9:00 – 10:30 Uhr	Roswitha
Donnerstag	24. Juli	9:00 – 10:30 Uhr	Roswitha
Donnerstag	31. Juli	9:00 – 10:30 Uhr	Roswitha

Montag	15. September	14:15 – 16:00 Uhr	Helene
Montag	29. September	14:15 – 16:00 Uhr	Helene

Alle Termine im Pfarrheim.
Wir freuen uns auf euer Kommen.

Roswitha und Helene

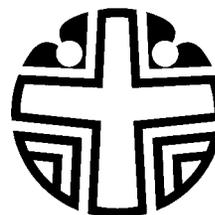


aus der Pfarrei



Taufen

11.05.2014	Luca Günther Stuhlmaier, Vorholz 1055
11.05.2014	Nikolaj Bischof, Burgen 185
17.05.2014	Leonard Birnbaumer, Schwarzen 365
25.05.2014	Isabella Zangerle, Reute 526
31.05.2014	Jonas Huber, Hof 1062b/Top 3



Beerdigungen

21.05.2014	Johann Hrach, Hof 23
------------	----------------------

Auszüge aus Georg Fröwis.SVD:

„Auf dass Gottes Wort voraneile...“

...eilte auch Fröwis von Ort zu Ort. Doch die christliche Glaubenslehre stieß auf Hindernisse. Der „heidnische“ Mensch hat den Urheber und das Ziel des Lebens nicht vor Augen; der Genuss der Erdengüter ist ihm der Sinn des Lebens. Und so ist auch der chinesische Heide ein „Materialist“. Von allen Worten hat für ihn „tsiän“= „Geld“ den verlockendsten Klang. Wie schwerhörig muss so ein Mensch sein für das Evangelium, das ihm sagt: „Selig die Armen...“

Und doch findet das Christentum noch aufnahmefähigen Boden. Der religiöse Sinn des chinesischen Volkes ist nicht erstickt. Bei allem Aberglauben und 60.000 Geistern weiß das Volk schon vom „Himmelsvater“ und hat viele Weisheitssprüche über Gottes Geistigkeit, Allmacht, Allwissenheit, Gerechtigkeit und Vorsehung...

Wie zog Fröwis die heidnisch lebenden Chinesen an? Durch sein schlichtes, echt natürliches Wesen, seine freundliche Rede, gute Menschenkenntnis und viel Humor. Seine leutselige Art, mit den Chinesen umzugehen, ganz gleich ob hochstudiert oder mit dem einfachen Büblein, gewann er jedermanns Vertrauen.

Alle wusste er ins Gespräch zu ziehen und in alle Volksschichten unvermerkt das Weizenkorn der Christlichen Gottes- und Nächstenliebe zu streuen. Er machte keine gelehrten Ausführungen, er passte sich einfach dem Chinesischen Leben und Denken an, wo es ohne Verletzung der christlichen Grundsätze ging. Oft freilich empörte sich sein gerader Sinn über die krummen Wege mancher Leute.

Aber gerade wieder dieser Sinn für Wahrheit und Recht gewann ihm die Achtung aller. Seine Bereitschaft, Notleidenden zu helfen, seine Klugheit und sein Feingefühl, die es vermieden, unnötig am Ehrgefühl der Chinesen zu stoßen, vor allem aber seine Liebe zu den Chinesen: Diese erstrangigen missionarischen Qualitäten eroberten ihm die Herzen aller... Denn „die Sprache der Liebe ist die Fremdsprache, die auch Heiden verstehen...“ sagt P. Freinademetz.



Monsignore Georg Froewis, Steyler Missionar geb. 1865 in Alberschwende wirkte 40 Jahre als Missionar in China war Apostolischer Präfekt von Sinyang starb am 11. November 1934 in China

Und Fröwis schreibt an einen befreundeten Geistlichen in der Heimat am 14.6.1912:

„Sie sind ein intelligentes, allem Guten zugängliches, sehr gelehriges, überaus genügsames Volk. Wie einfach! Wie erfinderisch! Du glaubst gar nicht, wie treu und ergeben unsere guten Neuchristen ihrem Priester zugetan sind...“.

Das alles aber bedeutet: Fröwis arbeitet viel. Für alle stand seine Türe den ganzen Tag offen. Auch Leuten, denen er zehn Mal lieber auf den Rücken als ins Gesicht schauen wollte... Und so gab er, wenn er von einem angestregten Tagesritt zurückkehrte, noch bis in den späten Abend hinein Gelegenheit, Anliegen vorzubringen. Die Jahresrechnung wurde nachts gemacht.

Wie von sich selbst, verlangte er auch von seinen Untergebenen fleißige Arbeit. Faulenzer kennzeichnete er, indem er das bekannte Sprichwort umdrehte:

„Müßiggang hat Gold im Munde und Morgenstund ist aller Laster Anfang.“

Oft munterte er seine Mitarbeiter auf: „Wir wollen arbeiten bis zum letzten Schnapper. Zum Ausruhen haben wir im Himmel noch Zeit genug.“

Pfarrer Peter Mathei

Unsere Erstkommunion

Jedem von uns hat Gott seinen eigenen, unverwechselbaren Klang geschenkt.
Wir sind seine Töne, und durch uns kann Gott seine Melodie in der Welt zum Klingen bringen.

Wir sagen allen **herzlich DANKE**, die mitgeholfen haben, dass unsere Erstkommunion zu einem schönen, unvergesslichen Fest werden konnte.

Die Erstkommunionkinder
Religionslehrerin Anita Eiler





Hochzeit

Weitere Hochzeitsplanungen sind für dieses Jahr wohl schon im Gange. Aber für alle, die das noch heuer oder auch für nächstes Jahr im Sinn haben, wiederhole ich: Hochzeit halten mit Familien und Verwandten und Freunden ist wunderbar. Aber es kann auch schön sein, eine „kleine“ Hochzeit zu feiern. Sollte es also Hindernisse geben für eine „große“ Hochzeit, möchte ich Mut machen für eine „kleine“ ...

Pfarrer

KRANKENKOMMUNION

Juli/August/September

Di, 01.07./05.08./02.09.

ab 14:00 Uhr Hof, Bühel, Hinterfeld, Rohnen

Mi, 02.07./06.08./03.09.

ab 14:00 Uhr Näpfe, Lanzen, Nannen, Weitloch
Dreßlen, Vorholz

Di, 08.07./12.08./09.09.

ab 14:00 Uhr Fischbach, Unterrain, Eck, Lebür

Mi, 09.07./13.08./10.09.

ab 14:00 Uhr Hermannsberg, Stözlzen, Achrain

ANBETUNG

Montag, 07.07./05.08./02.09., 10:00 Uhr, in der Merbodkapelle

Jahrstage

Sonntag, 15. Juni

Georg, Germana und Herta Flatz
Fam. Thomas und Theresia Flatz, Mereute
Irma und Alois Feurstein, Schwarzen
Ewald Schedler und Eltern Konrad und Olga, Näpfl
Klara Willam, Reute
Fam. Konrad und Agnes Willam und Söhne Johann und
Georg
Cäcilia Madlener
Erwin und Laura Lässer, Hof
sowie Peter und Anna Gmeiner, Hof
Guntram Geuze, Hof

Sonntag, 22. Juni

Gottfried und Hermine Winder, Näpfl
Josef Winder und Rudolf Bereuter und Eltern
Frieda Bereuter, Tannen

Sonntag, 29. Juni

Maria und Reinold Johler, Hof
Mina Johler geb. Steuerer, Doris Johler geb. Fink, Hof
Helmut Johler, Rankweil
Norbert Ender, Stölzlen
Yardo Hobi
Franz Peter Eiler mit Gattinnen Theresia und Ottilia
Franziska, Emma und Maria, Johann Eiler, Rohnen
Ludwig Eiler und Sohn Werner, Engloch
Kaspar und Ilga Eiler, Tochter Sr. Annalies (Irma), Engloch
Konrad und Ida Schedler, Unterrain
Josef Schedler, Unterrain
Alwin Gmeiner, Hinteregg, Fam. Bereuter, Ahornach
Lina und Gebhard Spettel
Berta und Joachim Kuntner, Ahornach
Guntram Gönitzer, Rotach
Alois Bereuter und Frieda Lässer, Hof
Franz und Olga Gmeiner, Schwarzen
Hans Gmeiner, Nannen
Josef und Apollonia Stadelmann, Söhne Eugen, Armin
und Hans
Anna Stadelmann, Fischbach
Fam. Michael und Elisabeth Lässer, Höll
Georg und Maria Gmeiner, geb. Lässer, Höll

Sonntag, 06. Juli

Rosa und Oskar Hopfner, Lebür
Hedwig Bilgeri, Hof
Othmar Schwärzler und Eltern mit Geschwistern, Mereute
Michael und Berta Frank, geb. Flatz
Fam. Flatz und Anna, Weitloch
Helmut Gmeiner und Eltern, Winsau
Edwin Freuis, Tannen
Alwin Huber, Gschwend

Sonntag, 13. Juli

Fam. Konrad Böhler und Katharina geb. Brüstle
Luise Stadelmann geb. Böhler, Ahornach
Josef und Maria Stadelmann, Ahornach
Berta und Peter Bilgeri, Ahornach
Melitta und Olga Flatz, Maria Flatz geb. Rettenhaber
Konrad Flatz und Alois Flatz, Achrain
Herbert Flatz, Fischbach
Otto und Anna Flatz, Lanzen
Georg Freuis, Tannen
Roman Kohler, Hof
Hans Beat Kübler, Fischbach
Gebhard Albrecht, Stauder

Sonntag, 20. Juli

Johann Georg und Anna Dorner, sowie Kinder Peter und
Erna, Gschwend
Waltraud und Gaby Dür, Protasius und Paulina Winder,
Schwarzen
Alfred Rusch, Hinterfeld

Sonntag, 27. Juli

Fam. Johann Georg Stadelmann und Rosalia, geb.
Bereuter, Kinder Christian, Augustin, Monika und Maria,
Baiern
Fam. Ottilia und Josef Gmeiner und Sohn Armin, Achrain
Fam. Jakob und Maria Sohm, Sohn Josef, Unterrain
Karl und Ilga Sohm sowie Karolina Sohm, Gruhag
Gestifteter Jahrtag für Pfarrer Paul Sohm, seine Eltern
und Geschwister
Lehrer Albert Hagen und Rosina, geb. Sohm
Adolf Mitterberger, Tannen

Sonntag, 03. August

Adolf und Berta Gmeiner, Rotach
Gebhard und Rosa Gmeiner mit Eltern und Sohn Ludwig,
Brugg

Fam. Franz Josef und Maria Anna Preuß, Kinder August,
Josef, Anna, Georg und Kaspar
Emma und Eugen Preuß
Pfarrer Florian Schwärzler
Fam. Gottlieb und Agnes Stadelmann, Weitloch
Richard Stadelmann und Maria Magdalena geb. Sohm
Söhne Josef und Hans Stadelmann, Bühel
Roman Rebholz, Achrain

Sonntag, 10. August

Adolf Bereuter und Tochter Wilma, Weitloch
Otto, Paul, Franz und Elisabeth Bereuter und Eltern,
Stauder
Franz und Johanna Stadelmann, Eltern und Geschwister,
Achrain

Fam. Jodok Willam und Lena geb. Maldoner,
Angelika Willam und Tochter Anna, Lebür
Sr. Maria Ludwiga Willam
Christian Hopfner, dessen Eltern und Geschwister, Fisch-
bach

Isabella Flatz, Gschwend

Eduard Willam, Lebür

Elsa Bereuter, Georg und Leo Bereuter, Tannen

Mariä Himmelfahrt, 15. August

Eduard Feuerstein, Siedlung
Emil und Emma Gunz, Hof
Bernhard und Martha Barta, Fohren

Sonntag, 17. August

Elsa und Beda Böhler, Hof
Otto Bereuter und Ida geb. Lenz, Schwarzen
Margaretha Schedler, Albert Schedler, Fischbach-Bühel
Alfons Huber und Brüder Konrad und Peter, Zoll

Sonntag, 24. August

Gottlieb und Agathe Dür und Sohn Georg, Greban
Fam. Otto und Gisela Maldoner Zipfel
Gabriel und Adelinde Stadelmann, Hof

Sonntag, 07. September

Fam. Augustin Gmeiner, Franz Gmeiner, Bühelin
Oswald Hopfner, Eltern und Geschwister, Bühel
Otilie und Richard Hopfner, Lebür
Fam. Jakob und Frieda Winder
Alfons Winder, Abendreute
Christoph Schedler
Alfons und Frieda, geb. Welte zum „Löwen“

Sonntag, 14. September

Hilda und Gregor Fetz und Sohn Karl
Maria und Karl Bereuter, Kind Germana, Vorholz
Fam. Peter und Maria Dür, Eltern und Geschwister
Alois und Stefanie Dür, Gschwend
Barbara Eiler, Brugg
Geschwister Josef, Antonia und Maria Schedler und
deren Eltern, Hinterfeld
Fam. Franz Martin und Rosa Stadelmann, Fohren
Manfred und Mandy Stadelmann, Hof
Josef Anton und Genofeva Hiller mit Sohn Kaspar Hiller
Hedwig Holez und Sohn Franz Holez
Geschwister Bereuter, Fohren

Sonntag, 21. September

Fam. Ferdinand Adametz und Verwandtschaft, Rohnen
Fam. Kaspar und Anna Maria Gmeiner
Söhne Fridolin und Gebhard, Lanzen
Anton Pobatschnig, Tannen
Rudolf, Agatha und Theresia Preuß, Gschwend
Maria Sohm, Bühel
Hugo Frank und Sohn Hubert, Weitloch

Sonntag, 28. September

Hw. Pfarrer Josef Jutz
Geschw. Bereuter, Schwarzen
Fam. Martin Fuchs und Maria geb. Fröwis, Paula und
Franz, sowie Klaus Fuchs, Nannen
Katharina und Gebhard Gehrler, Hof
Gotthard Haas, Nannen
Martin Lässer und Katharina, geb. Dorner, Nannen
Fam. Heinrich und M. Katharina Rusch, Kinder Georg,
Peter, Anna und Gebhard, Hinterfeld
Fam. Josef Anton und Christine Spettel und Kinder, Reute
Wilma und Erich Winder, Hof
Fam. Eduard und Kreszentia Wirth und Sohn Eugen
Katharina Wirth, Elisabeth und Hans Witwer, Näpfle
Martin Freuis, Winsau



Termine

GOTTESDIENSTE

Dreifaltigkeitssonntag			
Sa	14.06.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	15.06.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse
Fronleichnam			
Hochfest des Leibes und Blutes Christi			
Mi	18.06	keine Vorabendmesse	
Do	19.06.	08:30 Uhr	Festgottesdienst – anschließend Prozession
		14:00 Uhr	Vesper
12. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	21.06.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	22.06.	08:30 Uhr	Festgottesdienst anschließend Prozession
		14:00 Uhr	Vesper – anschließend Festversammlung
13. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	28.06.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	29.06.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
14. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	05.07.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	06.07.	09:00 Uhr	Festmesse „Landesfeuerwehr“ keine Familienmesse
15. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	12.07.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	13.07.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
16. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	19.07.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	20.07.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse
17. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	26.07.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	27.07.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
18. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	02.08.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	03.08.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse

Nächste Ausgaben: September 2014 Oktober 2014

Redaktionsschluss: 8. 6.

Voraussichtliches

Erscheinen: 19. 17.

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

19. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	09.08.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	10.08.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
Mariä Aufnahme in der Himmel			
Fr	15.08.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst – mit Kräuterweihe anschließend Agape – KneippAktivClub
		19:30 Uhr	Hl. Messe in Müselbach
20. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	16.08.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	17.08.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse – Kapellenfest in Dreßlen
21. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	23.08.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	24.08.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
22. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	30.08.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	31.09.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse
Sa	06.09.	09:00 Uhr	Kapellenfest in Maltach
23. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	06.09.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	07.09.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		11:00 Uhr	Bergmesse – Brüggele
24. Sonntag im Jahreskreis			
Kreuzerhöhung			
Sa	13.09.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	14.09.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse Kapellenfest in Fischbach
25. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	20.09.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	21.09.	keine Frühmesse	
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		11:00 Uhr	Bergmesse – Breitentobel Musikverein Alberschwende
26. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	27.09.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	28.09.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn